

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem vorhergehenden Schuljahr ist noch nachzutragen, daß die feierliche Entlassung der Abiturienten am 23. März vollzogen wurde. Nach dem gemeinschaftlichen Gesange des Chorals: „Sei Lob und Ehr“ traten als Redner auf die Abiturienten Hantsche mit einer französischen Rede „Pourquoi l'histoire refuse-t-elle à Napoléon I^{er} le surnom de Grand?“, Kuskop mit einer englischen Rede „Character of Macbeth in Shakespeare's Tragedy“, Leonhardi mit einer deutschen Rede über Goethes „Was man ist, das blieb man andern schuldig“ und Lifske mit einem Abschiedsgedicht. Der Schulchor trug ein Heimatslied und eine Motette von Bortnanski vor. An Stelle des Rektors, den starke Heiserkeit am Reden hinderte, hielt die Entlassungsrede Herr Konrektor Bothe im Anschluß an das Dichterwort: „Unaufhaltsam enteilet die Zeit, sie sucht das Beständ'ge; sei getreu, und du legst ewige Fesseln ihr an!“ Den Schluß bildete der gemeinsame Gesang des Chorals: „Zieht in Frieden eure Pfade.“ Die Feier wurde durch den Besuch des Herrn Stadtrat Fischer, des Herrn Stadtschulrats Dr. Prietzel, der Herren Stadtverordneten Rösner und Winter und des Herrn Archidiakonus Dr. Schmidt ausgezeichnet.

Noch vor Schluß des Schuljahres, am 29. März, erfolgte der Tod des Herrn Baumeister Strunz, der lange Jahre hindurch dem städtischen Ausschusse für das höhere Schulwesen angehört und besonders den Schulhäusern und ihrer Pflege lebhaft und erspriessliche Thätigkeit gewidmet hatte. Auch unsere Drei-König-Schule hat vielfach seine treue Fürsorge erfahren, die wir stets in dankbarem Gedächtnis bewahren werden. An die Stelle des Verstorbenen trat Herr Geh. Hofrat Prof. Giese. — Im Anschluß hieran sei schon hier berichtet, daß der städtische Ausschuss für das höhere Schulwesen am Ende des bürgerlichen Jahres noch zwei Mitglieder einbüßte, Herrn Rechtsanwalt Dr. Stöckel, welcher die Mitgliedschaft im Ausschusse aufgab, als er den Vorsitz der Stadtverordneten übernahm, und Herrn Oberregierungsrat Professor Krieg, welcher aus Gesundheitsrücksichten auf fernere Thätigkeit in städtischen Ämtern verzichtete. Beiden Herren folgt der wärmste und aufrichtigste Dank für das Wohlwollen, welches sie der Drei-König-Schule immerdar bewiesen haben.

Der Schulschluß erfolgte am 1. April. Mit diesem Tage gab Herr Professor Oppermann seine Thätigkeit als Stenographie-Lehrer an höheren Schulen auf und schied damit aus dem Lehrer-Kollegium, dem er seit Ostern 1875 angehörte. Die Schule bleibt ihm für seine gewissenhafte und erfolgreiche Arbeit zum herzlichsten Danke verpflichtet, seine Kollegen denken seiner und der von ihm stets erfahrenen freundschaftlichen Gesinnung in dankbarer Weise und unter den aufrichtigsten Wünschen für sein und der Seinigen Wohlergehen.

Das neue Schuljahr begann am 18. April mit der Prüfung der 128 angemeldeten Schüler, von denen 112 aufgenommen wurden; ca. 30 waren schon vorher zurückgetreten. Am Tage darauf, am 19. April, wurden nach der Eröffnungs-Andacht drei neue Lehrer eingewiesen, die Herren Gymnasiallehrer Dr. ph. Kötzsckke, Dr. ph. Zeiß und Turnlehrer Piehler. Sie haben über ihren bisherigen Lebenslauf folgende Angaben gemacht:

Paul Richard Kötzsckke wurde am 21. Juni 1869 zu Dresden geboren, besuchte von 1880—1888 die Kreuzschule daselbst und studierte dann auf der Universität Leipzig Philologie und besonders Geschichte. Im Oktober 1893 erwarb er sich den philosophischen Dokortitel auf Grund seiner Abhandlung über „das Unternehmertum in der ostdeutschen Kolonisation des Mittelalters“ und bestand im Juli 1894 die Staatsprüfung für Kandidaten des höheren Schulamtes. Hierauf diente er vom 1. Oktober 1894 als Einjährig-Freiwilliger

im Inf.-Reg. No. 103 zu Bautzen. Im Oktober 1895 begann er seine Lehrthätigkeit als Probelehrer am Wettiner Gymnasium zu Dresden und als Hauslehrer an der Militärvorbereitungsanstalt von Pollatz. Von Ostern 1896 bis Ostern 1898 wirkte er dann als Lehrer und Erzieher an der Realschule zu Dresden-Friedrichstadt (Freimaurerinstitut) und Ostern 1898 erhielt er vom Rate der Stadt Dresden eine Anstellung an der Drei-König-Schule.

Karl Zeiß, geboren am 13. September 1871 in Meiningen, besuchte das Herzogliche Realgymnasium seiner Vaterstadt, das er Ostern 1892 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Darauf widmete er sich in Leipzig dem Studium der Germanistik und der neueren Philologie. Im März 1896 wurde er zum Doktor promoviert und im Juni 1897 bestand er die Staatsprüfung. Nachdem er vom 1. Juli bis 25. September 1897 als Vikar und Probekandidat am Realgymnasium in Leipzig thätig gewesen, wurde er vom Königl. Ministerium am 1. Oktober an das Königl. Realgymnasium in Zittau versetzt. Ostern 1898 wurde er sodann vom Rate der Stadt Dresden an der Drei-König-Schule angestellt. Neben bereits veröffentlichten theatergeschichtlichen Aufsätzen beschäftigte ihn bisher die Herausgabe der Werke Friedrich Hebbels, welche Ostern d. J. im Verlage des Bibliographischen Instituts in Leipzig erscheinen werden.

Franz Louis Piehler wurde geboren am 10. Mai 1871 zu Trünzig. Er besuchte die Volksschule seines Heimatsortes und von Ostern 1885 bis dahin 1891 das Königl. Schullehrerseminar zu Plauen i. V. Nach bestandener Reifeprüfung verwaltete er die Hilfslehrerstelle an der Volksschule zu Mosel, legte am 15. und 16. November 1893 die Wahlfähigkeitsprüfung ab und besuchte von Ostern 1894 ab die Königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden. Michaelis 1894 bestand er die Prüfung als Fachlehrer im Turnen und 1897 dieselbe im Zeichnen. Während der Jahre 1895—1897 war er als Turnlehrer an der Dr. Zeidlerschen Realschule thätig.

Durch diese neuen Lehrkräfte wurde sowohl die noch seit Abgang des Herrn Prof. Hohlfeld erledigte Stelle besetzt, als auch der durch Gründung einer Parallel-Oberprima entstandene Bedarf gedeckt.

Den siebenzigsten Geburtstag Sr. Maj. des Königs, an dem zugleich das 25jährige Regierungsjubiläum des Monarchen gefeiert wurde, beging die Schule durch einen Festaktus, der schon morgens 8 Uhr begann, um den Besuch der gottesdienstlichen Feier zu ermöglichen. Auf den gemeinsamen Gesang eines Chorals folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer Fleischer, welche das Leben und die Regierungszeit König Alberts, seine kriegerische Heldenlaufbahn und die Kultur-Entwicklung unseres engeren Vaterlands im vergangenen Vierteljahrhundert behandelte. Der Schulchor trug ein Gebet von Auber und das Halleluja von Händel vor. An Schülervorträgen wurden geboten: „Mein Sachsenland“ von Hallbauer (Dekl. Täschner V), „Sachsenlied“ von Fritzsche (Dekl. Thieme IV), „König Albert“ von M. Schramm-Macdonald (Dekl. Büttner IIIB), „Kronprinz Albert bei Sedan“ von O. Höfer (Dekl. Lange IIIA), „die Jäger von Bor“ von A. Ohorn (Dekl. Demnitz IIA) und ein poetischer Versuch des Oberprimaners Därrschmidt „Prinz Albert vor Düppel“. Der gemeinsame Gesang des Sachsenlieds beendigte die Feier, welcher Herr Pastor Dr. th. et ph. Sulze seine Teilnahme schenkte.

Von den weiteren Festlichkeiten des Schuljahres sind zu erwähnen:

Der Schulausflug. Er fand am 23. Juni statt, und zwar in neun Wandergruppen, deren jede von drei Lehrern geleitet wurde. Die Wanderziele waren: Rehefeld, der Czorneboh, das Mückentürmchen, der Große Zschirnstein, der Große Winterberg, die Dittersbacher Höhe, der Brand, Grillenburg, der Auer. Das Wetter war nicht günstig.

Die Trauerfeier zum Gedächtnis des ersten Reichskanzlers, Fürsten Otto von Bismarck, fand auf Anordnung des Stadtrats getrennt von der Sedanfeier am 31. August statt. Nach dem gemeinsamen Gesange des Chorals „Befehl du deine Wege“ trug zunächst der Oberprimaner Därrschmidt einen poetischen Versuch vor, in welchem er die schmerzlichen Gefühle der deutschen Jugend wiedergab. In längerer Rede gab Herr Oberlehrer Dr. Richter der allgemeinen Trauer über den Heimgang des großen Kanzlers Ausdruck, hob dann die gewaltigen staatsmännischen Leistungen und die großen Charaktereigenschaften Bismarcks hervor und schloß mit der Aufforderung, festzuhalten, was das deutsche Volk dem großen Toten verdankt. Hieran schloß sich der gemeinsame Gesang des Liedes der Deutschen. Herr Stadtrat Teichmann, Herr Stadtverordneter Uhlmann, Herr Archidiakonus Dr. Schmidt und Herr Diakonus Unger schenkten der Feier ihre Teilnahme.

Das Sedanfest beging die Schule durch einen Festaktus, bei welchem Herr Oberlehrer Dr. Nessig die Festrede hielt. Nach einem Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Sanitätswesens gab der Redner eine ausführliche Schilderung der Sanitätsverhältnisse in den letzten großen Kriegen. Der Schulchor trug vor: „Victoria“ von Dieffenbach, Weise von Kern und „am Rhein“ von Bone, Weise von E. Grüel. Als Deklamatoren traten auf Nicolaus IIB: „Meister Erwins Heerschau“ von O. Hörth, Ficker IIIB: „Kriegslied“ von Gerok, Saupe IV: „der Kaiser gefangen“ von Brentano, Trau V: „der Himmel Deutschlands“ von H. Hölty und Hänsel VI: „das neue deutsche Reich“ von J. Wolff; hierauf bot Oberprimaner Richter einen poetischen Versuch „vor Balan“ und

Oberprimaner Bergmann verlas die von König Wilhelm an die Königin Augusta vom Schlachtfelde vor Sedan gerichteten Telegramme und Briefe. Der gemeinsame Gesang eines Chorals und der Wacht am Rhein bildeten Anfang und Ende der Feier.

Der gemeinsame Abendmahlsgang, an welchem viele Eltern und Angehörige der Schüler sich beteiligten, erfolgte am 4. November; die Beichtrede hielt Herr Diakonus Unger.

Die Schüler-Aufführung fand am 2. Dezember in den Räumen des Neustädter Casinos statt; sie wurde durch die Anwesenheit der Herren Geh. Schulrat Dr. Vogel, Schulrat Dr. Prietzel, Archidiakonus Dr. Schmidt ausgezeichnet. Den Beginn machte eine Ouvertüre von Niels Gade „Nachklänge vom Ossian“, vierhändig am Klavier vorgetragen von den Oberprimanern Greifenhagen und Schirner; hierauf folgte das Melodram „die Kraniche des Ibykus“ von M. Zenger — Deklamator Oberprimaner Därrschmidt; an eine Romanze von C. Ramann für Violine und Klavier (Adelmann IB, Schirner IA) schlossen sich die Chorgesänge „Weihnachtslied“ von M. Prätorius und „am Kochelsee“ von M. Speidel. Es folgte ein Wiegenlied für Violine und Chor von L. Masso (Häbler IB, Greifenhagen IA), dann die Chorlieder „Waldeinsamkeit“ von Dreyschock und „Wanderlied“ von V. v. Scheffel, beide komponiert von Herrn Musikdirektor Hanekam, schliesslich Barcarole No. 5 von A. Rubinstein und Polonaise (Cismoll) von F. Chopin, am Klavier vorgetragen von Ziller IIIA. Nach einer einstündigen Pause wurde zunächst von dem Untertertianer Flemming auf der Zither das Stück „Liebesträume“ von Umlauf vorgetragen; hierauf folgte eine theatralische Aufführung der Quinten, welche die beiden ersten Aufzüge des Märchenspiels „Hänsel und Friedel“ zur Darstellung brachten. In den Hauptrollen zeichneten sich besonders die Quintaner Weymuth und Schwarzbach und der Sextaner Hänsel aus, während auch die meisten der Nebenrollen recht gute und wirksame Darstellung fanden. Um die Einübung hatten sich die Herren Dr. Helsig und Dr. Zeifs besondere Verdienste erworben.

Der Schulball fand am 18. Januar statt und nahm, wie alljährlich, den erfreulichsten Verlauf; unter den Teilnehmern waren Herr Stadtverordneter Dr. Ackermann und Herr Schulrat Dr. Prietzel.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wurde am 27. Januar durch einen Schulaktus begangen, in welchem Herr Oberlehrer Dr. Meier die Festrede hielt; sie behandelte den Verlauf der Orientreise, welche Kronprinz Friedrich Wilhelm im Jahre 1869 aus Anlaß der Eröffnung des Suezkanals unternahm.

Mancherlei Störungen des Unterrichts veranlaßte der Urlaub, der mehreren Lehrern teils zur Herstellung ihrer Gesundheit, teils zur Ableistung von militärischen Übungen erteilt wurde; zu vertreten waren Rektor Vogel 20.—27. Mai und 6.—11. Juni (Badereise), Oberlehrer Jacobson 6. Juni bis 23. September (Erkrankung und Erholungsreise), Oberlehrer Dr. Goering 1.—15. Juli (Badereise), Oberlehrer Simon 15. August bis 23. September (Badereise), Oberlehrer Nitsche 15.—31. August (Militärdienst), Turnlehrer Piehler 27. Juni bis 15. Juli (Militärdienst). Die Vertretung wurde dem Kollegium dadurch erleichtert, dass Herr Dr. M. Schöne und der Probelehrer Herr Dr. M. Rosenmüller eine gröfsere Zahl Vertretungsstunden übernehmen konnten; für Herrn Oberlehrer Simon trat aushelfend Herr Zeichenlehrer Biesold ein.

Herr Dr. Helsig ward am 3. Juni vom Königl. Kultusministerium zum Oberlehrer ernannt.

Am 1. März 1899 waren vierzig Jahre verflossen, seit Herr Konrektor Prof. Dr. Bothe als Lehrer an der Drei-König-Schule (damals Neustädter Realschule) angestellt worden war. Tags darauf beging das Lehrerkollegium das seltene Fest, indem es sich zu froher Feier um den hochverehrten, lieben Kollegen vereinigte.

Von dem neuen Lehrplan im Sprach-Unterrichte der Drei-König-Schule nahmen viele Schulmänner durch Hospitieren in den betreffenden Klassen Kenntnis; besonders zahlreich war der Besuch am 2. Juli, da viele Mitglieder des Sächsischen Neu-Philologen-Verbandes, welcher am 3. Juli in der Aula der Drei-König-Schule seine Jahresversammlung abhielt, schon tags zuvor sich eingefunden hatten, um bei den Fachgenossen in den Unterklassen zu hospitieren.

Am 16. Januar unterzog Herr Geh. Schulrat Dr. th. et ph. Vogel den Latein-Unterricht in der Untertertia, der seit Ostern 1898 nach neuer Methode erteilt wird, einer Revision und sprach seine Anerkennung der erzielten Leistungen aus.

An der Ausstellung von Arbeiten der Schülerwerkstätten, welche der am 1. und 2. Oktober in Dresden tagende Verein für erziehlche Knabenhandarbeit veranlaßt hatte, beteiligten sich auch die Handfertigkeiten-Werkstätten der Drei-König-Schule, welche durch die Herren Bürgerschullehrer Meier und Grove vertreten wurden.

Am Schlusse dieses Berichtes sei den geehrten städtischen Kollegien nochmals im Namen des Lehrer-Kollegiums der aufrichtigste und wärmste Dank ausgesprochen für die sehr umfangreiche und ausgiebige Erhöhung der Lehrergehälte, welche im letzten Sommer genehmigt wurde, und für den hochherzigen Beschluß, diese Erhöhung bereits vom 1. Januar 1898 an eintreten zu lassen. Die Lehrer der höheren Unterrichts-Anstalten können mit viel größerer Freudigkeit und hoffentlich auch mit bestem Erfolge ihres Amtes warten, seitdem eine den Zeitverhältnissen entsprechende Sicherung ihrer materiellen Lage eingetreten ist. Auch in der, so Gott will, andauernden günstigen Entwicklung der Drei-König-Schule wird die Stadt Dresden eine Folge der von ihren Vertretern den städtischen Gymnasien gewidmeten freigebigen Fürsorge erkennen dürfen.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in VIa: Professor Engelhardt.

Klassenlehrer in VIb: Professor Voigt.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments. Das erste Hauptstück erklärt. Sprüche und Lieder gelernt. Büsching.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung der Syntax des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekte, Attribute, Adverbialien; Satzzergliederung, Formenbestimmung; die Wortklassen, Deklination und Konjugation; Transitiva und Intransitiva; Participia; einzelne Präpositionen) — Besprechung und Vortragen der Gedichte des Kanons im Döbelner Lesebuche. Lesen und Erklären der Prosastücke, mit besonderer Berücksichtigung der Abschnitte aus Sage und Geschichte. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten und Spracharbeiten abwechselnd), daneben noch alle 14 Tage eine Gedächtnisschrift oder ein Diktat. — VI^a Fleischer, VI^b Zeiß.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht nach analytischer Methode, im Anschluß an Reum, Franz. Übungsbuch für die Vorstufe und mit Benutzung des Hölzelschen Frühlingbildes. — Im Winter gelegentliche Klassenarbeiten. VI^a Fleischer, VI^b Zeiß.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI^a Fleischer, VI^b Zeiß.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen, Deutschland. Kurzer Blick über das Erdganze. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Rechnen (5 St.). Die vier Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. VI^a Engelhardt, VI^b Voigt.

Quinta.

Klassenlehrer in Va: Oberlehrer Dr. Helsig.

Klassenlehrer in Vb: Gymnasiallehrer Dr. Reuschel.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das zweite Hauptstück erklärt und gelernt. Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. V^a Büsching, V^b Piehler.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formenlehre: die Pronomina; Konjugation: Modi und Tempora; zusammengesetzte Verba: die Präpositionen; die koordinierenden und einzelne subordinierende Konjunktionen. Satzlehre: Die Satzverbindung, Sätze mit mehrgliedrigen Satzteilen; der relative und der temporale Nebensatz. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Besprechung und Lesen der im Döbelner Lesebuche enthaltenen Prosastücke und Gedichte. Die Gedichte des Kanons wurden auswendig gelernt. Monatlich 6 schriftliche Arbeiten (4 Sprach- und 2 Stilarbeiten). V^a Helsig, V^b Reuschel.

Französisch (6 St.). Behandlung von 3 Hölzelschen Wandbildern (Sommer, Herbst, Winter); Lektüre der Lesestücke in Reums Vorstufe. Reum, Übungsbuch für die Unterstufe, Kapitel 1—20. Behandlung des entsprechenden grammatischen Stoffes. Anleitung zum freien Gebrauche der französischen Sprache in Wort

und Schrift, vornehmlich Sprachübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Diktate, Beantwortung von gegebenen Fragen, kleine Aufsätze u. s. w.). V^a Helsig, V^b Reuschel.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte. V^a Richter II., V^b Reuschel.

Rechnen (4 St.). Die Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V^a Richter I., V^b Piehler.

Geographie (3 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V^a Engelhardt, V^b Voigt.

Quarta.

Klassenlehrer in IV^a: Oberlehrer Dr. Meier.

Klassenlehrer in IV^b: Oberlehrer Dr. Lincke.

Religion (3 St.). Wiederholung biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Drittes Hauptstück erklärt und gelernt, das erste und zweite wiederholt. Sprüche und Lieder gelernt. IV^a Hesse, IV^b Büsching.

Deutsch (5 St.). Abschließende Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes (die Nebensätze als erweiterte Glieder des Hauptsatzes; die indirekte Rede, die indirekte Frage, verkürzte Nebensätze, Satzbilder). Ergänzung wichtiger Abschnitte der Formenlehre: Genera verbi, Tempora, Modi. Wiederholung wichtiger Regeln der Rechtschreibung. Besprechung und Deklamation der Gedichte des Kanons im Lesebuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Stilarbeiten und Spracharbeiten. IV^a Meier, IV^b Lincke.

Französisch (7 St.). Reum, Franz. Übungsbuch für die Unterstufe, beendet; Übungsbuch für die Mittelstufe, Kapitel 1—17. Die entsprechenden Paragraphen der Grammatik von Stern. Fortgesetzte Übung des freien Gebrauches der Sprache in Wort und Schrift. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (kleine Aufsätze, Beantwortung gegebener Fragen, Diktate; seltener Übersetzungen). IV^a Meier, IV^b Lincke.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Altertums. IV^a und IV^b Köttschke.

Geographie (3 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV^a Engelhardt, IV^b Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des Pensums von Quinta. Winterhalbjahr: Die Glieder- und Bauchtiere. IV^a Engelhardt, IV^b Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungen. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. IV^a Gühne, IV^b Umlauf.

Geometrie (2 St.). Entwicklung geometrischer Anschauungen in Raum und Ebene. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV^a Gühne, IV^b Umlauf.

Untertertia.

Klassenlehrer in III^{Ba}: Oberlehrer Dr. Schulze.

Klassenlehrer in III^{Bb}: Oberlehrer Dr. Nessig.

Religion (2 St.). Einführung in das Alte Testament. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Wiederholung des 1—3., Memorieren des 4. u. 5. Hauptstückes. (Holzweilig: Repetitionsbuch.) III^{Ba} Richter II., III^{Bb} Schwarzenberg.

Deutsch (3 St.). Wiederholung und Weiterführung des grammatischen Lehrstoffes. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der Gedichte des Kanons. Alle drei Wochen ein Aufsatz. III^{Ba} Köttschke, III^{Bb} Nessig.

Lateinisch (9 St.). Vokalische, konsonantische und gemischte Deklination. Komparation, Numeralia, Pronomina. Das Verbum esse und Komposita. Konsonantische und vokalische Konjugation. Deponentia und Verba anomala. Präpositionen und Adverbia. Nominativus c. Infin.; Akkusativus c. Infin.; Participialkonstruktion. Monatlich 4 Hausarbeiten u. 2 Klassenarbeiten. III^{Ba} Richter II., III^{Bb} Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Reum, Übungsbuch für die Mittelstufe, Kapitel 11—25. Die entsprechenden Paragraphen der Grammatik von Stern. Fortgesetzte Übung des freien Gebrauches der französischen Sprache. Lektüre in III^{Ba}: Bruno, Francinet; in III^{Bb}: Laurie, Mémoires d'un collégien. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (kleine Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). In III^{Ba} und III^{Bb} Lüder.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. III^{Ba} Köttschke, III^{Bb} Jacobson.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthropologie. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins- und Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Arten des kaufmännischen und bürgerlichen Rechnens. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Algebra (2 St.). Die vier Species mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. III^{Ba} Schulze, III^{Bb} Nessig.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung bis zum Pythagoreischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Geometrische Örter. III^{Ba} Umlauf, III^{Bb} Nessig.

Obertertia.

Klassenlehrer in IIIA^a: Oberlehrer Dr. Guba.

Klassenlehrer in IIIA^b: Oberlehrer Dr. Richter.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament. Gelesen wurde das Evangelium nach Matthäus mit Auswahl. Viertes und fünftes Hauptstück erklärt und gelernt. Sprüche und Lieder gelernt. IIIA^a Hesse, IIIA^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Befreiungskriege. Einleitung in die Metrik. Die Gattungen der Poesie. Deklamation. Wiederholung der Satzlehre. IIIA^a Guba, IIIA^b Köttschke.

Lateinisch (6 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Eingehendere Behandlung der Kasuslehre und wichtiger Abschnitte aus der Moduslehre im Anschluß an Ostermann für III. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. Lektüre: Zusammenhängende Abschnitte aus Caesars de bello Gallico. IIIA^a Guba, IIIA^b Köttschke.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 26—50. Lektüre: Eckmann-Chatrion, Histoire d'un Concert de 1813 und Plötz, Chrestomathie. Sprechübungen. Monatlich 2 Hausarbeiten und 1 Klassenarbeit (Extemporale, Dictée, Exploratorium). IIIA^a Afsmann, IIIA^b Köttschke.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 27—47. Lektüre aus Deutschbein. Sprechübungen. Monatlich 1 Hausarbeit und 1 Klassenarbeit (Extemporale, Dictation, Exploratorium). IIIA^a Afsmann, IIIA^b Zeiß.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. IIIA^a Guba, IIIA^b Richter II.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA^a Guba, IIIA^b Helsig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA^a Schulze, IIIA^b Nessig.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalls. IIIA^a Nitsche, IIIA^b Gühne.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Fortgesetzte Übung im Auflösen linearer, namentlich auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. IIIA^a und IIIA^b Nitsche.

Geometrie (2 St.). Erster Teil der Kreislehre. Flächenlehre. Linienvhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. IIIA^a und IIIA^b Nitsche

Untersekunda.

Klassenlehrer in IIB^a: Oberlehrer Dr. Schwarzenberg.

Klassenlehrer in IIB^b: Oberlehrer Jacobson.

Religion (2 St.). Die alte Kirchengeschichte. Apostelgeschichte dem Hauptinhalt nach gelesen und besprochen. IIB^a Hesse, IIB^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke, eingehender Schillers Leben und Werke. Einige Abschnitte aus der Metrik. Lektüre von Schillers „Wilhelm Tell“ und von Teilen der Ilias und der Odyssee nach der Übersetzung. Deklamation Schillerscher Gedichte und freie Vorträge. Aufsätze. IIB^a Zeiß, IIB^b Jacobson.

Lateinisch (5 St.). Abschluß der Syntax. Einübung der Regeln nach Ostermanns Übungsbuch. Monatlich 2 Hausarbeiten und 1 Klassenarbeit. Lektüre: Caesar de bello Gallico und Siebelis, Tirocinium poeticum. IIB^a Schwarzenberg, IIB^b Jacobson.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 48—66. Sprechübungen. Lektüre: Halévy, L'Invasion im Sommer, Daudet, Le petit Chose im Winter. Monatlich 2 Hausarbeiten und 1 Klassenarbeit (Extemporale, Dictée, Exploratorium). IIB^a Reuschel, IIB^b Afsmann.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 48—61. Lektüre: Massey, In the Struggle of Life und Irving, Tales of the Alhambra. Sprechübungen. Monatlich 1 Hausarbeit und 1 Klassenarbeit (Extemporale, Dictation, Exploratorium). IIB^a Zeiß, IIB^b Afsmann.

Geschichte (2 St.). Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zum Ausgang der Republik. IIB^a Guba, IIB^b Jacobson.

Geographie (2 St.). Allgemeine physische Geographie. Asien, Afrika. IIB^a Voigt, IIB^b Jacobson.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Engelhardt, IIB^b Schulze.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB^a Nitsche, IIB^b Umlauf.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. IIB^a Nitsche, IIB^b Umlauf.

Geometrie (3 St.). Anwendung der Ähnlichkeitslehre auf den Kreis. Kreisberechnung. Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Planimetrische Konstruktionen. IIB^a Nitsche, IIB^b Umlauf.

Obersekunda.

Klassenlehrer in IIA^a: Oberlehrer Dr. Gühne.

Klassenlehrer in IIA^b: Oberlehrer Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter. Erklärung wichtiger Abschnitte aus den historischen, poetischen, prophetischen Büchern des Alten Testaments. IIA^a Hesse, IIA^b Büsching.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter mit Lektüre ausgewählter Proben und von Legerlotz, Nibelungenlied. Lektüre in IIA^a: Lessings Minna von Barnhelm, Meier Helmbrecht in der Übersetzung von Fulda; in IIA^b: Minna von Barnhelm, Goethes Hermann und Dorothea; kursorisch: Schillers Maria Stuart. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. IIA^a Reuschel, IIA^b Lüder.

Lateinisch (5 St.). Sallusts Jugurtha. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Hausarbeiten nach Warschauer, Exploratorien. IIA^a Jacobson, IIA^b Richter II.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 66—72 (Schluß). Wiederholung früherer Kapitel der Grammatik. Lektüre: Coppée, Ausgewählte Novellen; Gedichte nach der Sammlung von Gropp und Hausknecht; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière (in IIA^a). Übungen im Sprechen. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Extemporalien, Diktate, Exploratorien; kleinere Aufsätze). IIA^a Afsmann, IIA^b Lüder.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 62—73 (Schluß). Wiederholung früherer Kapitel der Grammatik. Lektüre: Franklin, Autobiography; Gedichte nach der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übungen im Sprechen. Monatlich 2 schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Extemporalien, Diktate, Exploratorien). IIA^a Afsmann, IIA^b Lüder.

Geschichte (2 St.). Abschluß der römischen Geschichte. Deutsche Geschichte bis ins zehnte Jahrhundert. IIA^a Vogel, IIA^b Richter II.

Geographie (2 St.). Amerika, Australien. Repetitionen aus dem Gesamtgebiete der Geographie. IIA^a Voigt, IIA^b Lüder.

Physik (2 St.). Die Lehre von dem Lichte und von der Wärme in vorwiegend experimenteller Behandlung. IIA^a Gühne, IIA^b Bothe.

Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. IIA^a Schulze, IIA^b Nessig.

Algebra (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen, Exponentialgleichungen 1. und 2. Grades. Quadratische Gleichungen und quadratische Systeme. Maxima und Minima quadratischer Funktionen. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. IIA^a Gühne, IIA^b Umlauf.

Unterprima.

Klassenlehrer in IB^a: Professor Partzsch.

Klassenlehrer in IB^b: Professor Hesse.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgange des Mittelalters. Reformationsgeschichte. Erklärung von Abschnitten aus den Evangelien. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Deutsch (4 St.). Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis Wieland. Gelesen wurde in IB^a Schillers Jungfrau von Orleans, Maria Stuart und Goethes Iphigenie; in IB^b wurde gelesen Minna von Barnhelm und Goethes Iphigenie. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen, drei poetische Versuche. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Lateinisch (5 St.). Gelesen wurde Cicero, pro Arch. poeta und Catilinaria I u. II, Virgils Äneis I, II und Stücke aus IV. Übersetzungen aus Warschauer. Monatlich 2 Pensa und 1 Exploratorium. IB^a Partzsch, IB^b Hesse.

Französisch (4 St.). Lektüre: Molière, l'Avare; Duruy, Histoire de France de 1789 à 1795; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht; in IB^a kursorisch: Daudet, Tartarin de Tarascon. Übersetzungen aus Chamisso's Peter Schlemihl. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (Aufsätze, Thèmes, Dictées, Extemporalien). IB^a Meier, IB^b Helsing.

Englisch (3 St.). Lektüre: Addison, Sir Roger de Coverley; Dickens, Sketches; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Übersetzungsübungen nach Sonnenburg, Englisch Übungsbuch 2. Abteilung. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (Aufsätze, Exercises, Dictations, Extemporalien). IB^a Meier, IB^b Helsing.

Geschichte (2 St.). Das Mittelalter. IB^a Vogel, IB^b Jacobson.

Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. IB^a Schulze, IB^b Nessig.

Arithmetik (2 St.). Lösung quadratischer Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszinsen- und Rentenrechnung. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. IB^a Goering, IB^b Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von graden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und graden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. IB^a Goering, IB^b Gühne.

Oberprima.

Klassenlehrer in IA^a: Rektor Vogel.

Klassenlehrer in IA^b: Konrektor Prof. Dr. Bothe.

Religion (2 St.). Neuere Kirchengeschichte. Römerbrief. Partzsch.

Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Dramen von Lessing, Goethe, Schiller, teils als Klassen-, teils als Privatlektüre, außerdem Stücke aus anderen Klassikern. Geschichte der deutschen Litteratur von Lessing

bis zu den Romantikern. Philosophische Proprädeutik. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen, poetische Versuche. IA^a Partzsch, IA^b Guba.

Lateinisch (5 St.). Cicero, pro Archia und Laelius; Horatius' carmina (30 Oden in Auswahl); Tacitus' Germania c. 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und Flexionslehre in gelegentlichem Anschluß an die Lektüre. Monatlich 2 Pensa aus Rosenberg und 1 Exploratorium aus Cicero, de officiis. IA^a Vogel, IA^b Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Gelesen wurden Molière, Les Femmes savantes und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht, dazu in IA^a V. Hugo, Préface de Cromwell. Übersetzungsübungen, freie Arbeiten, Thèmes, Dictées, Extemporalien. IA^a Lincke, IA^b Fleischer.

Englisch (3 St.). Gelesen wurden Shakespeare, Julius Caesar und Gedichte aus Gropp und Hausknecht, dazu in IA^b Scott, The Lady of the Lake I, II; privatim in IA^a Eliot, Silas Marner; in IA^b Dickens, Christmas Carol. Übersetzungsübungen; freie Arbeiten, Exercises, Dictations, Extemporalien. IA^a Lincke, IA^b Fleischer.

Geschichte (2 St.). Die Neuzeit. IA^a Vogel, IA^b Guba.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Schall und Licht. Wiederholungen aus dem Gesamtgebiete der Physik, dazu in IA^a Elemente der Astronomie. IA^a Goering, IA^b Bothe.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Schulze, IA^b Nessig.

Arithmetik (2 St.). Kombinatorik. Binomischer Satz. Kubische Gleichungen. IA^a Goering, IA^b Bothe.

Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie der Ebene, einschließlich Lehre von den Kegelschnitten. IA^a Goering, IA^b Bothe.

Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. IA^a Goering, IA^b Gühne.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Die Handlung in „Minna von Barnhelm“. 2. Die christlichen Charaktere in Lessings „Nathan den Weisen“. 3. Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst. 4. Ein Vollendetes hienieden wird nie dem Vollendungsdrang; doch die Seel' ist nur zufrieden, wenn sie nach Vollendung rang.“ 5. Willst Du Dich selber erkennen, so sieh, wie die andern es treiben. Willst Du die andern verstehn, blick in Dein eigenes Herz. 6. Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen (Prüfungsarbeit).

Oberprima b. 1. Nicht der ist in der Welt verwaist, dessen Vater und Mutter gestorben, sondern, der für Herz und Geist keine Lieb' und kein Wissen erworben. 2. Hat Lessing in seinem Drama „Nathan“ das Christentum unter die beiden andern Bekenntnisse stellen wollen? 3. Das Volk in Goethes „Egmont“. 4. Geschichtsschreiber und Dichter. 5. Deutsch sein heisst: sinnen, ringen, schaffen, Gedanken säen, nach Sternen spä'n und Blumen zieh'n — doch stets in Waffen für das bedrohte Eigen stehn. 6. Prüfungsarbeit wie IA^a.

Unterprima a. 1. Luther, ein deutscher Freiheitsheld. 2. Isabeau und Johanna als Friedensstifterinnen. 3. Wodurch giebt sich in „Götz von Berlichingen“ der Eintritt einer neuen Zeit kund? 4. Ein jeglicher muß seinen Helden wählen, dem er die Wege zum Olymp hinauf sich nacharbeitet. 5. Über die litterarhistorische Bedeutung Klopstocks. 6. Prüfungsarbeit. — Außerdem 3 Fachaufsätze: 1. Es ist ein Vergleich anzustellen zwischen dem höheren Schulwesen in Deutschland und in Frankreich. 2. Der Gang der Untersuchung bei der Berechnung der Körperinhalte und Oberflächen. 3. Die deutschen Marken im Mittelalter (Entstehung, Besiedelung, Gliederung).

Unterprima b. 1. Inwiefern ist Lessings „Minna von Barnhelm“ ein nationales Drama? 2. Die Wartburg, eine Stätte heiliger, vaterländischer Erinnerungen. 3. Ist Volkes Stimme allezeit auch Gottes Stimme? 4. Pylades in Goethes „Iphigenie“. 5. Die Macht des Wortes. 6. Prüfungsarbeit. — Außerdem 3 Fachaufsätze: 1. Über die Art der Berechnung mehrerer unbekannter Größen aus gegebenen Gleichungen. 2. Was ist die Aufgabe der darstellenden Geometrie und wie sucht sie diese zu lösen? 3. Die Constituante.

Obersekunda a. 1. Ein tiefer Sinn wohnt in den alten Bräuchen. 2. Die Dienerrollen in Lessings „Minna von Barnhelm“. 3. Das höfische Leben im Anschluß an das Nibelungenlied. 4. Die Charaktere in Wernhers des Gärtners Meier Helmbrecht. 5. Unglaube und Aberglaube. 6. Prüfungsarbeit. — Außerdem 3 Fachaufsätze: 1. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten. 2. Über die Verbrennung des Holzes. 3. Die Einnahme des Mulechakastells (nach Sallust).

Obersekunda b. 1. Licht- und Schattenseiten einer Großstadt. 2. Der Soldatenstand in Lessings „Minna von Barnhelm“. 3. Die Eltern Hermanns nach Goethes „Hermann und Dorothea“. 4. Was ist wahre Bildung? 5. Der Charakter Kriemhildens nach dem Nibelungenliede. 6. Prüfungsarbeit. — Außerdem 3 Fachaufsätze: 1. Lichtseiten aus dem Gesamtleben der mittelalterlichen Kirche. 2. Die Verbrennung des Holzes. 3. Die Völkerwanderung und die Gründung germanischer Staaten auf dem Boden des römischen Reiches.

Untersekunda a. 1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 2. Die Persönlichkeit Luthers nach dem Sendbrief vom Dolmetschen. 3. Handlung und dramatische Technik von Schillers „Wilhelm Tell“. 4. Billige Furcht erwecket sich ein Volk, das mit dem Schwerte in der Hand sich mälsigt. 5. Plan und Gedankeninhalt von Schillers „Glocke“. 6. Die Frauengestalten in Schillers „Jungfrau v. Orleans“. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Münze und Wort. 2. Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. 3. Schillers „Kassandra“. 4. Tell, der Mann der That. 5. Welchen Entwicklungsgang

nimmt die menschliche Kultur in Schillers „Eleusischem Fest“? 6. Warum braucht Deutschland Kolonien? 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Inwiefern ist die Entdeckung Amerikas eine große That zu nennen? 2. Zwei Bilder zu Uhlands Ballade „Des Sängers Fluch“. 3. Parzival (Nach No. 3 des Lesebuches). 4. Führt der Kurfürst Friedrich Wilhelm den Beinamen „Der Grosse“ mit Recht? (Klassenarbeit). 5. Wandervogel und Reisende. 6. Man muß das Eisen schmieden, solange es heiß ist. 7. Der Kampf Cäsars mit den Helvetiern. 8. Einmal ist keimmal. 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Charakteristik der Personen in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“. 2. Ostern, ein Frühlingsfest. 3. Parzivals Erziehung und Heldenthaten. 4. Die Bedeutung der Kolonien. 5. Dem Mutigen gehört die Welt. 6. Der Rhein in der deutschen Geschichte. 7. Steter Tropfen höhlt den Stein. (Chrie). 8. Der Wert körperlicher Übungen. 9. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Ein Morgenspaziergang im Frühling. 2. Römer und Germanen zur Zeit des Tiberius. 3. Leben und Treiben auf dem Dresdner Hauptbahnhof. 4. Mens sana in corpore sano. 5. Karl der Große und Wilhelm I. 6. Die Schicksale und der Charakter der Gudrun. 7. Das König Johann-Denkmal zu Dresden. 8. Die Bedeutung der Klöster im Mittelalter. 9. Die Elbufer bei Dresden. 10. Die Freuden des Landlebens. 11. Das Leben der Ritter im Mittelalter. 12. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Festliche Tage in der sächsischen Residenz. 2. Was treibt uns in die Ferne? 3. Der Vierwaldstättersee, eine Perle der Alpenwelt. 4. Gudruns Befreiung. 5. Der Taucher. 6. Was uns die Weser erzählt. 7. Die Dresdner Heide und ihre Bedeutung für die Hauptstadt. 8. Freundestreue. 9. Die Zähne und ihre Pflege. 10. Eisen- und Wasserwege. 11. Kaiserburgen im Schwabenlande. 12. Prüfungsarbeit.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Le Confit Hispano-Américain. 2. Les dangers de la richesse. 3. Les caractères des femmes dans les comédies du „Bourgeois Gentilhomme“ et des „Femmes savantes“. 4. Mettre en parallèle les langues française et anglaise. 5. De quels moyens se sert Molière pour faire rire?

Oberprima b. Qu'est-ce que la politesse? 2. Sommaire du 3^{me} acte des Femmes savantes par Molière. 3. Lettre d'un collégien en vacances à un ami. 4. L'otage. 5. Le Souvenir de Bismarck.

Unterprima a. 1. Résumer les événements historiques qui se présentent dans „Mlle de la Seiglière“. 2. La Provence d'après les Lettres de mon moulin. 3. La vie de collège en France. 4. Rapprocher le Marquis de la Seiglière et Sir Roger de Coverley. 5. Souvenirs d'enfance. 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima b. 1. Résumer les événements historiques qui se présentent dans „Mlle de la Seiglière“. 2. Le dénouement de l'Avare. 3. Notre voisin (Imitation d'une esquisse de Dickens). 4. Guillaume Tell. 5. L'union fait la force. 6. Prüfungsaufsatz.

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Enoch Arden. 2. Hamlet's Mission. 3. Summary of the first three Acts of „Julius Caesar“. 4. What are the causes of Brutus's failure? 5. The Influence of the Supernatural on Macbeth's Mind and Fate.

Oberprima b. 1. My favourite Picture. 2. The principal person in Dickens' Christmas Carol. 3. Summary of the First three Acts of Shakespeare's „Julius Cesar“. 4. On the Weather. 5. The First Canto of the „Lady of the Lake“.

Unterprima a. 1. The First two Scenes of Molière's Miser made into a Story. 2. On the Choice of Vocation. 3. The Pied Piper of Hamelin. 4. England (a short geographical sketch). 5. The Constituent Assembly. 6. New Year's Eve.

Unterprima b. 1. The Minstrel's Curse. 2. My favourite Season. 3. The Pied Piper of Hamelin. 4. Horatius Cocles. 5. Christopher Columbus. 6. Christmas in Germany and in England.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quarta a vom Kadettenhaus nach dem Prießnitzgrund, durch die Heide nach Klotzsche und Schenkühbel, durch die Heide zurück; mit Quinta a im Elbthal bis Loschwitz und Weißer Hirsch, zurück durch die Heide; mit Untersekunda a in drei Abteilungen ins mineralogisch-geologische Museum. Engelhardt.

Mit Quarta b: In zwei Abteilungen vom Hecht nach dem Heller; mit Untertertia a: In zwei Abteilungen vom Alaunplatze durch den Prießnitzgrund nach Klotzsche; mit Untersekunda b: Besuch des mineralogisch-geologischen Museums in vier Abteilungen. Schulze.

Mit Oberprima b: 1. Besuch der Eisengießerei und Werft der „Nördwest“-Dampfschiffahrtsgesellschaft. 2. Besichtigung der Steingutwaren-Fabrik von Villeroy & Boch; mit Unterprima b: Besuch der Neustädter Gasfabrik; mit Obertertia b: Durch den Prießnitzgrund nach Klotzsche, Rähnitz und dem Heller; mit Untertertia b: Über den Wolfshügel nach Schneise 15 bis Bühlau und durch den Bühlauergrund. Næssig.

Mit Vb: Wilder Mann, Heller, Wald und Fluren von Rähnitz; mit Vlb: Waldvilla, Baumwiese, Fluren von Mickten und Boxdorf. Voigt.

Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI^a Richter I., VI^b Piehler.

Quinta (2 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta auf einfachen Linien. V^a Richter I., V^b Piehler.

Quarta (1 St.). Schriftproben in deutschen, lateinischen und griechischen Buchstaben. IV^a Meier, IV^b Lincke.

Freihandzeichnen.

Simon.

Sexta (2 St.). Einübung der geraden Linie durch Darstellung leichter Formen.

Quinta (2 St.). Anwendung der krummen Linie beim Zeichnen leichter ornamentaler Gebilde.

Quarta (2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen solcher Formen.

Untertertia (2 St.). Zeichnen nach Körpern. Darstellung der perspektivischen und der Beleuchtungsgesetze.

Obertertia (2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda (2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Modellen.

Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang. III B^a Jacobson, III B^b Alsmann.

Zweite Abteilung, III A^a und b comb. (1 St.). Satzkürzung. Jacobson.

Singen.

Hanekam.

Oberer Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Volkslieder, Zengers Kraniche des Ibykus, Aubers Trauungsgebet und Choräle.

Untere Abteilung (8 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta, Quarta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie), Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache, Gehör- und Treffübungen. Gesungen wurde aus Schwälms Liederbuch und Choräle.

Turnen.

Richter I, Nitsche und Piehler.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit. Die Schüler der Parallel-Klassen werden nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen drei Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner: Biener, A. Fischer, Grosche, Richter, Schirmer, Schlien, Schrauff, Schreiter — Bergmann, Freund, Gneuß, Hentschel, Nagel, Pinther, Renz und Winkler; die Unterprimaner: Gebauer, Güldner, Häbler, Kuskop, Nietzsche, Paul, Schubert, Walter, Wenzel — Adelman, Kluge, Kreyßig, Obenaus, Römmler, Schimpfky, Schönleber und Schützmannsky; die Obersekundaner: Kopp, Leonhardi, Liebold, Richter, Schulze, Semig, Voigt — Dietze, Droth, Einer, Hille, Kleeberg, Lohse und Sattler.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;

b) Ausdauer im Laufen;

c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;

d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;

e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur für seinen eigenen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Professor Büsching.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Kultusministerium: Staatshandbuch 1898. — Von der Technischen Hochschule: Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen 1898/99. — Vom Königl. Meteorologischen Institut: Bericht über die Thätigkeit auf 1895; Ergebnisse I, II auf 1896; Studien über Luftbewegung; Zusammenstellung der Hochwasser der Elster und Mulde. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Jahrgang 1898 mit Beilage. — Von der Königl. Kommission für Veterinärwesen: Bericht 1898. — Von der Handels- und Gewerbekammer: Bericht 1897/98. I, II, I. — Von der Königl. Bergakademie Freiberg: Programm, Spezialregulativ und Statut. — Vom Statistischen Amt der Stadt Dresden: Jahresbericht 1895, 96, 97; Monatsberichte 1896, 97, 98. — Von der Stadtbibliothek: Zuwachsverzeichnis 5, 6. — Vom Verein Deutscher Ingenieure: Die preussische Oberrealschule. — Vom Oberprimaner Müller: Piper, Zeugen der Wahrheit II, III, IV. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: De Beaux, Lehrbuch der französ. Sprache I—III. — 25 Jahre deutscher Zeitgeschichte. — Dähnhardt, Volkstümliches aus dem Königreich Sachsen I. — Dr. Meier, Der internationale Schülerbriefwechsel. — Kalender und statist. Jahrbuch für das Königreich Sachsen, 1899. — Lemkes Materialien zum Rechenunterricht. — Volckmar, Systematisches Lagerverzeichnis. — Biese, Deutsches Lesebuch für Prima. — Ziegler, Kampf gegen die Unmäßigkeit auf Schule und Universität. — Lamprecht, Die historische Methode des Herrn v. Below. — Direktor Walter, Programm des Frankfurter Realgymnasiums (Musterschule). — Gehe & Comp., Handelsbericht, April 1898; Verzeichnis neuer Heilmittel.

b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Zarncke, Litterarisches Centralblatt. — Krefsnor, Pädagogisches Wochenblatt. — Hoffmann, Zeitschrift für mathemat. und naturwissenschaftl. Unterricht. — Potonié, Naturwissenschaftl. Wochenschrift. — Neuphilologisches Centralblatt. — Umlauf, Deutsche Rundschau. — Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte. — v. Sybel, Historische Zeitschrift. — Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge. — Anglia, Mitteilungen. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht. — Wychgram, Deutsche Zeitschrift für ausländisches Unterrichtswesen. — Dahn, Pädagogisches Archiv und Centralorgan. — Lange, Zeitschrift für Reform der höheren Schulen. — Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum. — Euphoriön, Zeitschrift für Litteraturgeschichte von Sauer. — Viëtor, Die neueren Sprachen.

2. Lieferungswerke: Grimm, Deutsches Wörterbuch IX, 12—14. IV, I, III, 1. — Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik III (Schluß). — Aus Deutschen Lesebüchern, Lfg. 75. — Ostwald, Lehrbuch der allgemeinen Chemie II, 2, 3. — Direktorenversammlungen Bd. 53. — Dibelius-Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte No. 12, 13. — Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 1898. — Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen. — Baumeister-Wendt, Didaktik und Methodik des Deutschen Unterrichts und der philosophischen Propädeutik. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen.

3. Vollständige Werke: Sievers, Amerika; Australien und Oceanien. — Heidrich, Handbuch für Religionsunterricht in den oberen Klassen, Kirchengeschichte. — Bellermann, Schillers Dramen. — Tetzner, Geschichte der Deutschen Bildung und Jugenderziehung. — Kampers, Deutsche Kaiseridee. — Krüger's Schwierigkeiten des Englischen, I—III. — Ransome, Short studies of Shakespeare's plots. — Kolbe, Einführung in die Elektrizitätslehre, I, II. — Korn, Theorie der Gravitation und der Elektrischen Erscheinungen. — E. v. Meyer, Geschichte der Chemie. — v. Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. — Legouvé, Dernier travail, derniers souvenirs. — Doumic, Etudes sur la littérature française. — Saintsbury, History of Elizabethan literature. — Jul. Vogel, Anton Graff, Bildnisse von Zeitgenossen des Meisters. — Naumann-Zirkel,

Elemente der Mineralogie. — Minor, Schiller, sein Leben und seine Werke. — Blanckmeister, Sächsische Kirchengeschichte. — F. Fischer, Handbuch der chemischen Technologie. — Sachsen unter König Albert 1873—98. — Bartlett, Familiar quotations. — Große, History of eighteenth century literature 1660—1780. — Deschanel, Déformations de la langue française. — Baumann, Gymnasium.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Obersekundaner Sohrmann und Leonhardi.)

a) Ankäufe.

Knackfuß, Künstler-Monographien (6 Bde. zur Fortsetzung). — Lindau, Geschichte der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden. — Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte. — Molières Meisterwerke, übersetzt v. Fulda. — Richthofen, Schantung. — Heyck, Monographien zur Weltgeschichte (4 Bde.) — Köppen, König Albert. — Ritze, König Alberts Heldenthaten. — Ayrolle, De Bayonne à Toulouse. — Moulin, Le long de la mer bleue à bicyclette. — Werner, Das Buch von der deutschen Flotte. — Noordhoffs Contes Choisis (7 Bde.) — Werner, Erinnerungen aus dem Seeleben. — Gartenlaube-Kalender für 1899. — Seiler, Gustav Freytag. — Lüders, Kriegsfahrten. — Brunetière, Manuel de l'Histoire de la Litt. franç. — Deutsche Jugend- und Volksbibliothek (14 Bändchen). — Franz Hoffmann's Neuer deutscher Jugendfreund (8 Bände). — Rosegger, Idyllen. — Schollmeyer, Was muß der Gebildete von der Elektrizität wissen? — Das Neue Universum (16. u. 19. Jahrgang). — Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil. — Ratzel, Deutschland. — Franz Hoffmann, Volks- und Jugendbibliothek (5 Bändchen). — Werner, Bilder aus der deutschen Seekriegsgeschichte. — Evers und Meyer, Das Jugendheim. — Daheimkalender für 1899. — Ritter, Das Buch der Entdeckungen. — Samter, Das Reich der Erfindungen. — Eschner, Natur und Menschenhand im Dienste des Hauses (2 Bde.). — Lohmeiers Vaterländische Jugendbücherei (3 Bde.). — v. Golmen, Albrecht Dürer. — v. Wagner, Heinrich der Erlauchte. — Ludwig, Die Heiterethei. — Wolff, Renata.

b) Geschenke.

Neudeck und Schröder, Das kleine Buch von der Marine (v. Verleger). — Sophus Ruge, Christoph Columbus. — Ebers, Homo sum. — Wolff, Der wilde Jäger. — Scheffel, Ekkehard. — Baumbach, Trug-Gold. — Storm, Zur Wald- und Wasserfreude (v. Frau Fl.).

C. Physikalische und mathematische Sammlung.

(Verwalter: Konrektor Prof. Dr. Bothe.)

Es wurden angekauft: 3 Crooksche Röhren, 1 Differential-Thermoskop mit Neben-Apparaten, verschiedene Chemikalien, Glas- und Gummiwaren; außerdem schenkten die Untertertianer Göbel, Georgi und Krönig eine Anzahl neuer Pappkästchen zur Aufbewahrung von verschiedenen kleinen physikalischen Geräten. Der Pfeifentisch wurde ausgebessert.

Von Herrn Dr. Schöne erhielt die physikalische Sammlung einige elektrische Apparate geschenkt.

Zur Wellenlehre entwarfen einige gröfsere Zeichnungen die Oberprimaner Schreiter, Müller und Lehmann.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Engelhardt.)

a) Geschenke.

Von Herrn Geh. Finanzrat Schulze Uranocircit, Röttisit, Arnimit; von Herrn Bauinspektor Kämmer (früh. Sch.) Inoceramus striatus; von Herrn Konrektor Prof. Dr. Bothe Glimmerschiefer mit Granaten; von Herrn Oberlehrer Dr. Nessig Dreikanter; von Herrn Oberlehrer Dr. Schulze von ihm gefertigte große Kristallmodelle; von Herrn stud. med. Leopold (früh. Sch.) eine große Anzahl Konchilien, Mineralien und Versteinerungen; von Herrn Drogist Philipp (früh. Sch.) eine größere Anzahl Drogen; von Herrn Bauverwalter Aster eine Scatella von Nicaragua; von Prof. E. Geognosilien von Rügen und Dänemark, Blechkästchen. In hervorragender Weise unterstützte Herr Hofgärtner Eisenbarth unseren Unterricht durch viele wertvolle Zusendungen, als Palmenblütenstände, Koniferenzapfen u. a. m. In der hochherzigen Schenkung der prachtvollen Käfersammlung (40 Kästen mit Schrank) ihres verstorbenen Bruders Julius setzten Herr Seilermeister Wendt und Geschwister demselben ein Denkmal, das von der Schule stets in treuer Hut gehalten werden wird.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Feige, Adelman; Sekundaner: Prinzhorn, Schmidt, Feidner, Lessel, v. Löwis; Tertianer: Schreiter, Lehmann, Peschel, Arndt, Fischer; Quartaner: Reisland, Weineck, Röder, Messerschmidt, Stein, A. Müller, Eysoldt, Gläser, Eisenbarth; Quintaner: Winkler, Hoppe, Gey, Ficker, Rachel, Scholze, Göbel, Fischer, Barthel; Sextaner: Seibt, Koch, Meyer, Credé, Häbler, Kohl, Granzner, Weise.

b) Ankäufe.

Ein mikroskopisches Objektiv AA von Zeiss in Jena zur Vervollständigung des Mikroskopes, ein Aquarium, ein Atmungs-Modell von Osterloh in Leipzig; Krieger, Fungi saxonici, Fasc. 27, 28; Geologische Spezialkarte von Sachsen: Sektion Bobenneukirchen-Gattendorf, Sekt. Rochlitz-Geithain; 12 mikroskopische Präparate; Porträt A. v. Humboldts.

E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Käuflich erworben wurde eine Auswahl von Eschners technologischen Wandtafeln (7 Stück) nebst Erläuterungen. Der Bestand an Chemikalien und anderen Verbrauchsgegenständen wurde entsprechend ergänzt. Schenkungsweise erhielt die Sammlung Kryolith von Herrn Oberlehrer Dr. Nessig, einige Farbstoffproben von Herrn Kaufmann Philipp (früheren Schüler.)

F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Voigt.)

Angekauft: Bamberg, Wandkarte von Süd-Amerika (polit.). Sydow-Habenicht, Wandkarte von Süd-Amerika (phys.).

G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Simon.)

Vorlagen für landschaftl. Studien in Wasserfarben.

H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Musikdirektor Hanekam.)

Händel, Halleluja; Gröel, Am Rhein; Zenger, Die Kraniche des Ibykus; Praetorius, Es ist ein Reis; Volkslieder: am Kochelsee, es zog ein stiller Engel; Hanekam, Waldeinsamkeit, Wanderlied; Mozart, Ave verum; Auber, Gebet; Kern, Victoria.

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrer-Kollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Herr Oberbürgermeister Beutler, Vorsitzender,
" Stadtrat Fischer,
" " Baurat Richter,
" " Dr. med. Lotze, Kurator der Drei-König-Schule,
" " Dr. ph. Bierey,
der Rektor.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuss für das höhere Schulwesen, dem zur Zeit angehören:

Herr Stadtrat Fischer, Vorsitzender,
" " Baurat Richter,
" " Dr. ph. Bierey,
" Stadtverordneter Rechtsanwalt Dr. jur. Aekermann,
" " Professor Dr. ph. Scheffler,
" " Rechtsanwalt Conrad,
" Hofrat Dr. med. Hübler,
" Geh. Hofrat Giese,
der Rektor.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, V. R. 1, Rektor,
" Dr. ph. Albert Bothe, A. R. 1, Konrektor,
" Theodor Partzsch,
" Hermann Engelhardt,
" Otto Voigt,
" Friedrich Büsching,
" Georg Hesse,
Oberlehrer Dr. ph. Wilhelm Goering,
" Dr. ph. Bernhard Gühne,
" Dr. ph. Georg Schulze,
" Dr. ph. Adolf Schwarzenberg,
" Dr. ph. Albrecht Lüder,
" Albin Jacobson,
" Dr. ph. Paul Guba,
" Georg Fleischer,
" Dr. ph. Robert Nessig,
" Dr. ph. Friedrich Richter II.,
" Dr. ph. Konrad Meier,
" Dr. ph. Kurt Lincke,
" Dr. ph. Karl Umlauf,
" Gustav Nitsche,
" Dr. ph. Johannes Helsing,
Gymnasiallehrer: Dr. ph. Bruno Afsmann,
" Dr. ph. Karl Reuschel,
" Dr. ph. Richard Köttschke,
" Dr. ph. Karl Zeifs,
Oberlehrer für Zeichnen: Gustav Simon,
" für Turnen: Otto Richter I.,
Turnlehrer Louis Piehler,
Probelehrer: Kand. des höh. Schulamts Dr. ph. Max Rosenmüller (bis 23. Dezember).
Fachlehrer für Gesang: Musikdirektor Wilhelm Hanekam,
" für Handfertigkeiten-Unterricht: Bürgerschullehrer Emil Meyer,
" Oskar Grove.
Außerdem stand während des Sommerhalbjahres der Kand. des höhern Schulamts
Herr Dr. ph. Moritz Schöne in unterrichtlichem Zusammenhange mit der Anstalt.
Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeld-Einnehmer: Arthur Kreusch,
Hausmann und Schuldiener: Woldemar Schumann,
Heizer: Theodor Lehmann.

Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.

Die satzungsgemäße Jahresversammlung der Mitglieder fand am 25. Juni 1898 statt. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 1940 Mk. 91 Pf. (darunter 1263 Mk. 82 Pf. Vortrag, 185 Mk. 31 Pf. Mitglieder-Beiträge und Eintrittsgelder, 288 Mk. 47 Pf. Zinsen, 201 Mk. 26 Pf. Geschenke), eine Ausgabe von 1182 Mk. 60 Pf. (darunter 957 Mk. 25 Pf. Ankauf eines Wertpapiers und 216 Mk. Unterstützungen), also 758 Mk. 31 Pf. Kassenbestand; es erfolgte Richtigsprechung. Jeder der drei Witwen wurden 85 Mk. zuerteilt. — Der Vorstand für das neue Geschäftsjahr besteht aus Rektor Vogel als Vorsitzendem, Professor Voigt als dessen Stellvertreter, Konrektor Bothe als Kassenführer, Oberlehrer Dr. Gähde als Schriftführer, Professor Engelhardt als Stellvertreter des Kassenführers und des Schriftführers. — An Geschenken sind bisher eingegangen: von Professor V. 115 Mk. 71 Pf., von abgehenden Schülern 20 Mk., vom Abiturienten Bach 5 Mk., Klassenkassenreste 5 Mk. 55 Pf. — Nach einer Mitteilung des Herrn Konrektor Bothe besteht Ende Februar 1899 das Vermögen der Kasse einschließlich der Richard-Mark-Stiftung aus 10148 Mk. 51 Pf.

Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 686 Mk. 29 Pf. (darunter 192 Mk. Vortrag, 24 Mk. 16 Pf. Geschenke, 14 Mk. 4 Pf. für Zeugnisse etc., 450 Mk. Verkauf von Eintrittskarten zur Schüler-Aufführung, 6 Mk. 9 Pf. Zinsen) steht gegenüber eine Ausgabe von 419 Mk. 25 Pf. (darunter 13 Mk. 50 Pf. Schul-Ausflug, 298 Mk. 50 Pf. Schüler-Aufführungen, 104 Mk. 95 Pf. Zuschuß zu den Kosten des Schulballes); der Kassenbestand ist 267 Mk. 4 Pf.

Hochschul-Stiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Beschluß der Lehrerkonferenz vom 29. Oktbr. dem früheren Schüler, Herrn stud. ling. rec. Dr. ph. Chr. Gähde in Leipzig verliehen und am 4. November 1898 ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 552 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichts Ostern 1898 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 111, und zwar 76 beim Abschlusse des Schuljahres 1897/98 und 35 im Laufe des Schuljahres 1898/99. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 112 neue Schüler zu, im Schuljahre traten 14 neue ein, zusammen 126; die Schülerzahl hat sonach um 15 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1898	552
Oster-Abgang	— 76
Schülerzahl nach Ostern 1898	476
Oster-Aufnahme	+ 112
Aufnahme im Laufe des Schuljahres	+ 14
Gesamt-Schülerzahl	602*)
Abgang im Laufe des Schuljahres	— 35
Schülerzahl vor Ostern 1899	567.

Dem Wohnorte nach waren unter 602 Schülern 131 Auswärtige (22%), von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 67; in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 48, in anderen Ländern des Deutschen Reiches 6, in Österreich 1, in Rußland 5, in Spanien 1, in Griechenland 1, in Amerika 2, in Asien 1; die übrigen 472 Schüler (78%) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnisse nach gehörten von 602 Schülern 567 (94,2%) zur evangelisch-lutherischen Landeskirche; von den übrigen sind 10 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 22 römische Katholiken, 1 griechischer Katholik, 2 Israeliten.

*) Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen s. nächste Seite.

b) Schülerverzeichnis.

* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.
 () bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Oberprima a.					
1	Richter	Alfred	1878. 18. April	(Weickersdorf) Dresden	Gutsbesitzer.
2	Schreiter	Otto	1880. 11. Januar	Dresden	Geh. Sekretär.
3	Schrauff	Ludwig	1881. 20. Februar	(Stettin) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
4	Grosche	Paul	1877. 24. Septbr.	Dresden	Oberschaffner.
5	Lehmann	Paul	1879. 24. August	(Meißen) Dresden	Kaufmann †.
6	Biener	Otto	1876. 7. Juli	Mickten	Aufseher.
7	Schmidt	Fritz	1880. 14. August	(Zwickau) Loschwitz	Kaufmann.
8	Schlien	Johannes	1879. 7. Oktober	Dresden	Kanzlist.
9	Schirner	Paul	1879. 29. Oktober	Dresden	Kaufmann.
10	Kautzsch	Johannes	1878. 25. Dezbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
11	Feige	Hans	1878. 22. Juli	Dresden	Kaufmann †.
12	Zille	Fritz	1878. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
13	Fischer	Alfred	1880. 24. Juli	Dresden	Bürgerschullehrer.
14	Fischer	Franz	1880. 7. März	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
15	Kehling	Johannes	1879. 6. Mai	(Halle) Dresden	Kaufmann †.
16	Müller	Richard	1879. 31. Juli	Dresden	Privatmann.

Oberprima b.

1	Bergmann	Bruno	1880. 21. April	(Mügel) Dresden	Produktenhändler.
2	Nagel	Erich	1879. 30. Juli	(Hirschberg) Dresden	Privatmann.
3	Pinther	Kurt	1879. 15. August	(Zwickau) Dresden	Kaufmann †.
4	Hauffe	Walter	1879. 18. Novbr.	Dresden	Mutter: Seifenhändlerin.
5	Renz	Fritz	1878. 13. August	(Eichlaide) Dresden	Buchhalter.
6	Därrschmidt	Walter	1879. 14. Juli	Dresden	Schuldirektor.
7	Winkler	Rudolf	1878. 8. März	Dresden	Privatmann †.
8	Greifenhagen	Heinrich	1879. 29. Novbr.	(Radeburg) Serkowitz	Privatmann.

a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summa.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1893/94	a	26	20	34	22	27	30	37	39	44	482
	b				24	28	31	37	41	42	
1894/95	a	24	24	33	23	29	37	37	43	42	504
	b				24	29	36	36	44	43	
1895/96	a	22	25	20	26	35	37	42	44	40	530
	b			18	26	33	37	44	42	39	
1896/97	a	28	26	20	31	34	38	43	44	44	562
	b			20	33	32	39	45	43	42	
1897/98	a	23	17	23	29	34	43	42	42	44	577
	b		18	23	34	35	42	42	42	44	
1898/99	a	16	18	27	32	42	36	43	42	42	602
	b	18	18	27	33	41	37	42	44	44	

b) Übersicht über Heimats-Angehörigkeit und Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Auswärtige.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1893/94	482	122	25	452	94
1894/95	504	118	23	478	95
1895/96	530	113	21,5	501	95
1896/97	562	120	22	532	94,6
1897/98	577	121	21	547	94,6
1898/99	602	131	22	567	94,2

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
9	Fischer	Eugen	1879. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär a. D.
10	Gneuß	Richard	1877. 25. Oktober	Dresden	Oberschaffner.
11	Bach	Erich	1879. 19. Novbr.	(Plauen b. Dr.) Dresden	Kaufmann.
12	Hentschel	Herbert	1879. 15. Februar	Meißen	Fabrikbesitzer.
13	Hofstädter	Erich	1879. 29. Juli	Dresden	Kaufmann.
14	Freund	Richard	1879. 14. Mai	Dresden	Lokalrichter.
0	Hartmann	Max	1876. 9. Novbr.	Weickersdorf.	Erbgerichtsbesitzer.
0	Neumann	Johannes	1878. 10. April	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
0	Bach	Alfred	1877. 5. April	(Olbernhau) Dresden	Kaufmann.
0	Stössel	Max	1879. 23. Januar	Dresden	Postschaffner.

Unterprima a.

1	Schubert	Max	1880. 24. Oktober	Großröhrsdorf	Fabrikant.
2	Weschke	Fritz	1881. 19. Juni	Dresden	Kunstformereibesitzer.
3	Güldner	Georg	1880. 24. Septbr.	Dresden	Versich.-Beamter.
4	Rörig	Lothar	1880. 5. Juni	Dresden	Kaufmann.
5	Kuskop	Karl	1879. 21. Juli	(Waren) Dresden	Ingenieur.
6	Thofs	Walter	1880. 11. Oktober	(Großenhain) Plauen b. Dr.	Seminaroberlehrer.
7	Haebler	Felix	1880. 13. Juni	Großschönau	Fabrikant.
8	Hachenberger	Bruno	1878. 19. Dezbr.	Sebnitz	Fabrikant.
9	Paul	Otto	1879. 17. Septbr.	Dresden	Zahlmeister.
10	Nietzsche	Kurt	1879. 26. Septbr.	Plauen i. V.	Kaufmann †.
11	Wenzel	Waldo	1879. 12. Novbr.	(S. Fernando) Temuco	Mühlenbesitzer.
12	Gotthardt	Waldemar	1879. 2. Oktober	(Breslau) Warschau	Naturarzt †.
13	Hecker	Arthur	1879. 5. August	Dresden	Kaufmann †.
14	Gebauer	Kurt	1880. 19. Novbr.	Dresden	Privatus.
15	Walter	Erich	1881. 27. Juli	(Schmiedeberg) Riesa	Kaufmann.
16	Meisel	Arthur	1881. 20. Januar	Dresden	Kgl. Kammermusiker.
17	*Seiffert	Arthur	1879. 16. Oktober	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
0	Barth	Heinrich	1880. 23. Februar	(Torgau) Dresden	Rentner.

Unterprima b.

1	Weiß	Paul	1881. 15. Novbr.	Dresden	Steuerbeamter.
2	Wiedemann	Richard	1881. 10. Januar	Dresden	Zuschneider.
3	Löser	Friedrich	1878. 15. Oktober	Dresden	Prokurist †.
4	Obenaus	Georg	1879. 26. Septbr.	Dresden	Gendarm †.
5	Weiser	Otto	1881. 25. Novbr.	(Zwickau) Loschwitz	Privatmann.
6	Pietschmann	Eugen	1881. 26. Februar	Dresden	Feldwebel a. D.
7	Schimpfky	Johannes	1881. 25. Februar	(Hainichen) Radebeul	Privatmann.
8	Adelmann	Leonid	1878. 25. Juni	(Bachmut) Dresden	Gutsbesitzer.
9	Schützmannsky	Friedrich	1881. 28. Mai	(Stettin) Dresden	Kaufmann †.
10	Boxberger	Max	1880. 23. April	Dresden	Landwirt †.
11	Kreißig	Georg	1880. 24. Mai	(Schandau) Dresden	Lokomotivführer †.
12	Römmler	Willy	1880. 4. März	Dresden	Kgl. Hofphotograph.
13	Schönleber	Max	1878. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kgl. Betriebsdirektor.
14	Schambach	Otto	1881. 13. Juni	(Zwickau) Dresden	Kgl. Staatsbahnkassierer a. D.
15	Braune	Willy	1881. 26. Dezbr.	Riesa	Kaufmann.
16	Kluge	Johannes	1881. 8. März	Wendischfähre	Kaufmann.
17	Gehre	Rudolf	1879. 8. Juli	Großenhain	Realschuloberlehrer.
0	Kaiser	Kurt	1880. 15. Januar	Dresden	Privatmann.

Obersekunda a.

1	Lüdicke	Hermann	1881. 16. Juni	(Blasewitz) Dresden	Rentner †.
2	Hartmann	Erich	1880. 14. Novbr.	(Lausigk) Dresden	Hauptmann a. D.
3	Sohrmann	Johannes	1881. 28. Mai	(Dresden) Neuostra	Sekretär.
4	Schulze	Hermann	1881. 20. Juli	Dresden	Kaufmann †.
5	Voigt	Georg	1881. 2. März	(Bischofswerda) Dresden	Oberpostassistent.
6	Leonhardi	Günther	1881. 19. August	Dresden	Kanzleirat.
7	Adler	Kurt	1882. 25. Mai	(Ullersdorf) Radeberg	Lehrer.
8	Hübner	Walter	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
9	Gallus	Johannes	1882. 9. Januar	Dresden	Goldschmied.
10	Büchner	Max	1882. 17. März	(Plauen b. Dr.) Dresden	Betriebssekretär.
11	Richter	Oskar	1881. 26. Oktober	Dresden	Schiffsbaumeister.
12	Beyer	Kurt	1881. 27. Dezbr.	Dresden	Stallmeister.
13	Barthels	Ernst	1881. 26. März	(Kaufungen) Großschweidnitz	Rittergutspachter.
14	Raders	Konrad	1881. 13. Oktober	Dresden	Rentner.
15	Oßmann	Karl	1883. 26. April	Loschwitz	Konsul †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
16	Liebold	Albin	1879. 12. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
17	Guthmann	Louis	1880. 26. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
18	Kopp	Wilhelm	1882. 22. März	(Wellerswalde) Dresden	Rittergutspächter †.
19	Grafe	Ernst	1882. 26. März	(Quatitz) Bautzen	Fuhrmann.
20	Greulich	Richard	1881. 8. März	(Seidau) Bautzen	Schmiedemeister.
21	Oppen	Fritz	1880. 8. Januar	Ilo ilo	Kaufmann.
22	Tenzer	Erwin	1881. 3. Januar	(Straßburg i. E.) N.-Lößnitz	Major a. D.
23	Semig	Fritz	1879. 25. Dezbr.	Dresden	Oberst z. D.
24	*Seiffert	Rudolf	1880. 2. Dezbr.	(Chemnitz) Dresden	Betriebssekretär.
0	Dobers	Richard	1879. 21. März	(Striegau) Dresden	Kaufmann.
0	Illing	Georg	1879. 8. Oktober	Radebeul	Kaufmann.
0	v. Löwis of Menar	Harry	1880. 4. Mai	(Lipsaln) Wenden	Rittergutsbesitzer.

Obersekunda b.

1	Einer	Hugo	1881. 24. August	(Freiberg) Dresden	Büreauassistent.
2	Droth	Alfred	1881. 9. Juni	Karlshof i. Schles.	Domänenpächter.
3	Schrauff	Georg	1882. 22. Oktober	(Nürnberg) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
4	Demnitz	Gustav	1882. 12. Februar	Loschwitz	Gasthofsbesitzer †.
5	Sattler	Ehrhardt	1880. 8. Septbr.	Dresden	Büreauvorstand.
6	Fortmüller	Friedrich	1881. 13. Januar	Peine	Stadtkämmerer.
7	Glauch	Walter	1882. 19. Februar	Colditz	Tischlermeister.
8	Rentzsch	Max	1880. 4. Januar	(Schmiedeberg) Weinböhla	Kgl. Förster.
9	Maudrich	Richard	1881. 30. Dezbr.	Krögis b. Meißen	Baumeister.
10	Münch	Johannes	1882. 1. Mai	Riesa	Privatmann †.
11	Kreide	Richard	1880. 29. Mai	Fürstenwalde	Privatmann.
12	Lohse	Fritz	1880. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
13	Hille	Reinhold	1882. 21. Novbr.	(Neugersdorf) Dresden	Postschaffner.
14	Arnold	Georg	1882. 31. Januar	Pirna (Copitz)	Hauptkassierer.
15	Dietze	Alfons	1880. 12. August	Dresden	Privatmann.
16	Wehsnigk	Martin	1880. 10. Novbr.	(Tharandt) Dresden	Bezirksschullehrer.
17	Werner	Oskar	1881. 28. August	(Dresden) N.-Lößnitz	Privatmann.
18	Neumann	Fritz	1881. 19. Juli	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann †.
19	Rudolph	Kurt	1881. 28. Juni	Dresden	Polizeiwachmeister.
20	Calberla	Roland	1880. 5. Septbr.	(Merzdorf) Dresden	Privatmann.
21	Kleeberg	Erich	1880. 15. August	Chemnitz	Kaufmann.
22	Voigtländer-Tetzner	Roland	1879. 11. August	(Schweizerthal) Dresden	Kunstmaler.
23	Hönich	Paul	1881. 29. Novbr.	(Radeberg) N.-Lößnitz	Rentner.
24	*Koch (Hosp.)	Arthur	1874. 14. Septbr.	Großengottern i. Thür.	Lehrer.
0	Bertram	Eduard	1879. 27. August	Blasewitz	Kgl. Gartenbaudirektor.
0	Schmidt	Hans	1882. 19. Mai	Loschwitz	Kaufmann.
0	Glöckner	Walter	1879. 25. Novbr.	Dresden	Zahlmeister.

Untersekunda a.

1	Nicolaus	Max	1882. 5. Februar	Dresden	Schlossermeister.
2	Wilhelm	Rudolf	1882. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikant.
3	Knothe	Albert	1881. 13. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
4	Schilling	Johannes	1882. 8. August	(Bayreuth) Dresden	Kaufmann.
5	Feidner	Erich	1881. 25. Septbr.	Dresden	Weinhändler †.
6	Bönig	Karl	1882. 8. Februar	Kamenz	Kupferschmiedemstr.
7	Schumann	Max	1882. 1. Dezbr.	Dresden	Baumeister.
8	Schließer	Albert	1882. 10. April	Eisenberg b. M.	Brauereibesitzer.
9	Röfel	Kurt	1883. 7. August	(Glauchau) Dresden	Amtsger.-Sekretär.
10	Knabe	Otto	1882. 25. April	Riesa	Kaufmann.
11	Kindermann	Clemens	1880. 27. April	Kötzschenbroda	Privatmann.
12	Kes	Walter	1882. 23. Mai	(Amsterdam) Moskau	Generalmusikdirektor.
13	Schrautzer	Fritz	1882. 23. Februar	Dresden	Postsekretär.
14	Silomon	Karl	1882. 12. August	Dresden	Generaldirektor.
15	Müller	Günther	1880. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
16	Karsch	Bruno	1881. 18. Novbr.	Dresden	Steinbruchbesitzer.
17	Prinzhorn	Adolf	1882. 11. März	(Hastett) Dresden	Direktor.
18	Neumann	Herbert	1881. 28. März	Niederlößnitz	Baumeister.
19	Märker	Karl	1882. 4. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
20	Apel	Kurt	1882. 28. Septbr.	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
21	Kießig	Walter	1882. 23. Februar	Dresden	Zahlmeister.
22	Leo	William	1881. 15. Juni	(Altenburg) Oberlößnitz	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
23	Weber	Georg	1882. 18. April	Dresden	Geh. Baurat.
24	Kaiser	Georg	1883. 1. März	(Hartmannsdorf) Dresden	Rentner.
25	Jahn	Ernst	1882. 24. Dezbr.	Riesa	Kaufmann †.
26	*Lessel	Karl	1883. 8. Mai	(Bukarest) Blasewitz	Fabrikbesitzer.
27	Schmidt	Fritz	1879. 19. Dezbr.	(Schöneck i. V.) Dresden	Archidiakonus, Dr. ph.
28	Händel	Max	1881. 28. Novbr.	Dresden	Baugewerke.
0	Schäfer	Alfred	1879. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
0	Herklotz	Moritz	1880. 3. April	Dresden	Kommissionsrat †.
0	Dunkel	Arthur	1880. 5. Dezbr.	Dresden	Aufseher.
0	Kayser	Martin	1880. 11. Juli	Dresden	Professor, Baumeister.

Untersekunda b.

1	Kropp	Oswald	1881. 1. August	(Penig) Dresden	Rentner.
2	Fichtner	Ernst	1881. 31. Januar	Dresden	Gerichtsvoll.-Gehilfe.
3	Köbke	Otto	1882. 7. Juni	(Halle a. S.) Dresden	Fabrikbesitzer.
4	Walther	Manfred	1882. 3. Februar	Dresden	Ratssekretär.
5	Brandt	Otto	1883. 4. April	Dresden	Lokomotivführer.
6	Haller	Richard	1881. 27. Juni	(Buchholz) Dresden	Kaufmann †.
7	Leifsnier	Arthur	1879. 4. August	Dresden	Betriebssekretär.
8	Arnold	Willy	1881. 31. Mai	Waldheim	Oberaufseher a. D.
9	Schünke	Johannes	1882. 4. März	Dresden	Laz.-Verw.-Inspektor.
10	Stein	Otto	1882. 12. Juli	Dresden	Kaufmann.
11	Illing	Paul	1880. 23. Februar	Dresden	Privatmann.
12	Ranitzsch	Max	1881. 21. Mai	Dresden	Kaufmann.
13	Reichardt	Arno	1881. 19. Juli	Dresden	Privatmann.
14	Hultsch	Karl	1881. 18. Juli	Kötzschenbroda	Baumeister.
15	Marks	Wilhelm	1883. 10. Januar	(Heinersdorf) Dresden	Prokurist.
16	Heinich	Rudolf	1883. 30. Mai	(Meusdorf) Dresden	Privatmann.
17	Grützner	Erich	1882. 5. Novbr.	Dresden	Bürgerschuloberlehrer.
18	Weiß	Erich	1881. 26. Oktober	Dresden	Werkführer.
19	Heckel	Hans	1882. 25. Juli	Dresden	Hofinstrumentenmacher.
20	Schmidt	Rudolf	1881. 21. Juni	(Oberwaltersdorf) Plauen b. Dresden	Fabrikdirektor.
21	Reim	Paul	1882. 18. Oktober	Dresden	Musikdirektor.
22	Mertzsching	Johannes	1881. 22. Septbr.	(Dresden) Klotzsche	Privatus.
23	Mürau	Alfred	1883. 9. März	(Dresden) N.-Lößnitz	Kaufmann.
24	Wolf	Kurt	1883. 25. März	(Lugau) Gersdorf i. E.	Bergbeamter.
25	Butze	Arthur	1881. 8. April	Dresden	Bäckermeister.
26	Braune	Kurt	1883. 16. August	Riesa	Kaufmann.
27	Weineck	Kurt	1882. 4. Juni	Dresden	Zeichner.
28	Stecher	Robert	1881. 13. Septbr.	(Klingenthal) Dresden	Geh. Sekretär.
29	Rühle	Erich	1881. 27. Oktober	Cölln b. M.	Bergwerksbesitzer.
30	Vetter	Konstanz	1881. 15. Januar	(Engies) Oviedo	Fabrikdirektor.
31	Nieske	Harry	1882. 7. Juni	(Dresden) Loschwitz	Fabrikbesitzer.
0	Dietz	Hans	1880. 19. Februar	Dresden	Kaufmann.
0	Leutemann	Konrad	1879. 22. Septbr.	Dresden	Kaufmann.

Obertertia a.

1	Ficker	Ewald	1883. 17. Septbr.	Dresden	Kriminalgendarm.
2	Kessel	Karl	1882. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
3	Hugershoff	Reinhard	1882. 5. Oktober	Dresden	Maschinenmeister.
4	Kretschmar	Arno	1884. 8. Januar	(Freiberg) Dresden	Kriegsmin.-Sekretär.
5	Kummer	Siegfried	1883. 2. Juli	(Weißer Hirsch) Dresden	Königl. Oberförster †
6	Krienitz	Willy	1882. 12. Septbr.	Dresden	Tapezierermeister.
7	Ziller	Otto	1881. 12. Septbr.	Athen	Hofbaurat.
8	Wiese	Hans	1883. 31. März	Dresden	Kaufmann.
9	Uhle	Arthur	1883. 26. August	Dresden	Schlossermeister.
10	Weidel	Arno	1883. 20. Oktober	(Langebrück) Dresden	Onkel: Viehkommissionär.
11	Schmalz	Kurt	1884. 12. Mai	Blasewitz	Kaufmann †.
12	Pinkert	Johannes	1882. 29. März	Dresden	Rentner †.
13	Hornauer	Karl	1882. 18. Februar	(Königstein) Schandau	Kaufmann.
14	Müller	Johannes	1883. 14. Juli	(Pirna) Dresden	Geh. Sekretär.
15	Berger	Johannes	1883. 19. Juli	(Kamenz) Dresden	Rentner.
16	Oßwald	Fritz	1882. 28. Januar	N.-Lößnitz	Betriebs-Ing. †.
17	Krause	Kurt	1883. 18. Juni	Dresden	Postschaffner.
18	v. Lossow	Rudolf	1882. 22. Juni	(Wurzen) Dresden	Spediteur.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
19	v. Grünenwald	Heribert	1881. 5. Novbr.	(Metz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
20	Lindner	Adolf	1882. 2. Juli	Dresden	Oberfeuerwehrmann.
21	Wöhlermann	Felix	1883. 9. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
22	Gierth	Alfred	1882. 22. April	Dresden	Kaufmann.
23	Grunzel	Paul	1880. 22. Septbr.	Dresden	Kürschner.
24	Hanns	Arthur	1883. 10. April	Dresden	Fleischermeister †.
25	Palm	Guido	1882. 22. März	Dresden	Bäckermeister.
26	Ullrich	Hermann	1882. 3. Oktober	Dresden	Oberlehrer.
27	Hammer	Martin	1883. 22. März	Altgeringswalde	Gutsbesitzer.
28	Berekmüller	Karl	1884. 27. Juni	Dresden	Rentner.
29	Plant	Alfred	1881. 10. Juli	(Böhrigen) Moritzburg	Oberforstmeister.
30	Hartmann	Paul	1882. 8. Oktober	Dresden	Prokurist.
31	Widemann	Max	1884. 23. März	Dresden	Kaufmann.
32	Auerbach	Hans	1882. 17. Septbr.	(Berlin) Dresden	Fabrikant.
33	Seitler	Gustav	1883. 18. April	Dresden	Professor, Baumeister.
34	Schmidt	Leopold	1883. 1. Februar	(Hedersleben) Dresden	Kaserneninspektor.
35	Grützner	Erich	1883. 1. Mai	Dresden	Hofbuchbindermeister.
36	*Höpeke	Max	1884. 3. Juli	Desterro i. Brasilien	Kaufmann.
()	Richter	Hans	1882. 15. Mai	(Wien) Dresden	Professor.
()	Schramm	Wolf	1882. 17. April	(Freiberg) Blasewitz	Kaufmann †.
()	Schiele	Erich	1883. 17. Februar	Dresden	Prokurist.
()	Blechschmidt	Friedrich	1882. 24. Septbr.	(Radebeul) Dresden	Oberpostassistent.
()	Kes	Leopold	1883. 28. Juli	Amsterdam	Generalmusikdirektor.
()	Weber	Richard	1882. 19. Februar	Dresden	Rohproduktenhändler.

Obertertia b.

1	Semmler	Walter	1884. 7. Februar	Dresden	Ministerial-Beamter.
2	Balzer	Wolfgang	1884. 3. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Bachmann	Richard	1883. 5. August	Dresden	Sekretär.
4	Köhler	Kurt	1883. 9. Oktober	Krumbach	Lehrer.
5	Lange	Erich	1883. 15. August	Dresden	Rentner.
6	Jedicke	Kurt	1883. 25. Mai	Dresden	Zigarrenfabrikant.
7	Philipp	Albrecht	1883. 1. Februar	(Kleinwolmsdorf) Dresden	Brauereidirektor †.
8	Raders	Karl	1884. 19. Januar	Dresden	Rentner.
9	Gey	Wolfgang	1882. 25. Januar	Dresden	Professor †.
10	Große	Otto	1884. 3. Januar	Dresden	Sattlermeister.
11	Zimmermann	Rudolf	1883. 3. März	Dresden	Fahrgeldkassierer a. d. Staatsbahn.
12	Haehnel	Ernst	1883. 3. August	Falkenhorst	Fabrikbesitzer.
13	Ehlert	Hermann	1884. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
14	Kunath	Max	1883. 21. Oktober	Dresden	Kriminalgendarm.
15	Hofmüller	Richard	1882. 29. Novbr.	(Darmstadt) N.-Löfnitz	Kgl. Hofopernsänger.
16	Senft	Karl	1882. 16. Septbr.	(Kirburg) Kötzitz	Pfarrer a. D.
17	Guthmann	Johannes	1881. 29. Oktober	Dresden	Fabrikbesitzer.
18	Arndt	Martin	1883. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
19	Lehmann	Kurt	1883. 16. Januar	Aufsig	Fabrikant.
20	Sachse	Hugo	1882. 6. Mai	(Zittau) Dresden	Bibliotheksassistent.
21	Behr	Kurt	1883. 20. August	Altenberg i. E.	Kaufmann.
22	Potzger	Karl	1884. 5. Mai	Dresden	Schaffner.
23	Häcker	Johannes	1884. 27. Juni	Dresden	Badebesitzer.
24	Müller	Karl	1884. 23. August	Dresden	Bürgerschullehrer.
25	Kosche	Johannes	1884. 16. Februar	Dresden	Kaufmann.
26	Koreng	Johannes	1882. 29. Dezbr.	Dresden	Min.-Aufwärter a. D.
27	Zenker	Arwed	1882. 22. August	Dresden	Oberaufseher.
28	Lippmann	Alexander	1883. 18. Januar	(Potschappel) Dresden	Inspektor.
29	Renz	Paul	1882. 23. August	Dresden	Buchhalter.
30	Seele	Walter	1883. 29. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
31	Kleiner	Rudolf	1882. 2. Juli	Dresden	Zeughauptmann.
32	Körnert	Georg	1883. 1. Januar	Dresden	Baugewerke.
33	Scheibner	Johannes	1884. 23. Juni	Dresden	Gerichtsssekretär.
34	Zorn	Arthur	1883. 28. März	Dresden	Kaufmann.
35	Gäbler	Johannes	1883. 25. Juni	Dresden	Privatmann.
36	Türk	Gerhard	1881. 16. Septbr.	(Dresden) Blasewitz	Rechtsanwalt.
37	Groh	Otto	1883. 18. Novbr.	Dresden	Brandvers.-Sekretär.
38	Vater	Alfred	1884. 8. Januar	Dresden	Schuhmachermeister.
39	Schmidt	Bruno	1883. 18. Novbr.	(Gumbinnen) Dresden	Rentner.
40	Laemmerhirt	Johannes	1882. 21. April	Dresden	Gartenbauinspektor.
()	Scheven	Rudolf	1882. 22. Oktober	(Zittau) Dresden	Rentner.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Untertertia a.					
1	Flemming	Max	1886. 17. März	Dresden	Musiker.
2	Ficker	Richard	1885. 4. April	Dresden	Kriminalgendarm.
3	Göhler	Bruno	1882. 9. Juli	Dresden	Stiefvater: Schaffner.
4	Siebdrat	Moritz	1883. 9. Septbr.	(London) Dresden	Kaufmann.
5	Walther	Max	1884. 31. Oktober	Dresden	Privatus.
6	Schmidt	Erich	1883. 29. Septbr.	Kamenz	Sekretär.
7	Zimmermann	Franz	1883. 25. Novbr.	(Klingenthal) Dresden	Sekretär.
8	Kremmler	Adolf	1884. 10. Februar	Dresden	Kaufmann †.
9	Uhlig	Fritz	1884. 16. August	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
10	Greulich	Ernst	1884. 5. Mai	(Zeithain) Gröba	Gutsbesitzer.
11	Günther	Edmund	1885. 20. Novbr.	Dresden	Postschaffner.
12	Nierth	Horst	1884. 20. Mai	Dresden	Zahlmeister.
13	Büttner	Karl	1883. 16. Novbr.	(Dresden) Klotzsche	Gasthofsbesitzer.
14	Georgi	Arthur	1885. 21. Juni	Dresden	Büreauassistent.
15	Böhlend	Hans	1884. 2. März	Dresden	Lokomotivführer.
16	Dölitzsch	Oswald	1885. 2. März	(Löbau) Dresden	Büreauassistent.
17	Edlich	Bruno	1883. 27. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
18	Göbel	Ernst	1885. 30. Januar	Blasewitz	Rentner.
19	Peschel	Edmund	1883. 14. April	(Dresden) Weißer Hirsch	Architekt †.
20	Lorenz	Franz	1883. 7. Oktober	Dresden	Privatus.
21	Schmidt	Max	1884. 29. August	Dresden	Sekretär.
22	Voigt	Hans	1884. 29. Januar	Dresden	Oberpostassistent.
23	Gneuß	Georg	1885. 24. Januar	(Neust. b. St.) Dresden	Oberschaffner.
24	Bellmann	Alfred	1883. 30. Septbr.	Trachau	Büreauvorstand.
25	*v. Schönberg	Hans	1883. 20. Oktober	(Gohlis) Dresden	Major.
26	Angermann	Erich	1883. 9. Septbr.	Dresden	Bürgerschuloberlehrer.
27	Rauer	Alfred	1883. 6. August	Dresden	Büchsenmacher.
28	Schreiter	Rudolf	1885. 31. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
29	Krönig	Walter	1884. 4. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Fabrikant.
30	Paulick	Willy	1884. 30. März	(Zaschwitz) Dresden	Privatus.
31	Nendel	Karl	1884. 20. Septbr.	(Annaberg) Dresden	Sekretär.
32	Fischer	Walter	1885. 25. Februar	(Cambria) Dresden	Photograph.
33	Schlechte	Georg	1885. 6. April	Dresden	Auktionator.
34	Schönherr	Arthur	1884. 2. Oktober	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
35	Weschke	Karl	1884. 22. Juli	Dresden	Kunstformereibesitzer.
36	Baumgarten	Erich	1883. 3. Januar	(Siegmar) Klotzsche	Oberförster †.

Untertertia b.					
1	Baumgärtel	Otto	1882. 19. Dezbr.	Dresden	Ingenieur.
2	Wackwitz	Friedrich	1885. 5. April	(Plauen) Dresden	Bauführer.
3	Lehmann	Kurt	1884. 12. März	Dresden	Sekretär.
4	Göhlert	Ernst	1883. 28. Novbr.	Dresden	Klempnermeister.
5	Kledisch	Hans	1885. 8. März	Dresden	Mutter: Privata.
6	Seifert	Konrad	1883. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Elektrotechniker.
7	Berthold	Paul	1884. 2. Septbr.	Reinsberg	Rittergutspächter.
8	Steffelbauer	Franz	1884. 20. Novbr.	Dresden	Juwelier.
9	Müller	Johannes	1883. 12. Dezbr.	Dresden	Architekt.
10	May	Walter	1883. 26. August	Dresden	Postschaffner †.
11	Gräfe	Erich	1882. 19. Septbr.	Dresden	Oberstabsarzt.
12	Jakob	Erich	1885. 5. Juni	Dresden	Portier.
13	Kunze	Willi	1884. 9. Dezbr.	(Friedeberg) Dresden	Zollassistent.
14	Müller	Georg	1883. 28. August	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
15	Kretzschmar	Arthur	1885. 7. Juni	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
16	Nietzelt	Otto	1884. 1. Oktober	Dresden	Bäckermeister.
17	Pflugbeil	Max	1884. 29. Mai	(Frankenberg) Dresden	Kaufmann.
18	Gabler	Albin	1884. 21. Dezbr.	Dresden	Kammervirtuos.
19	Weiß	Hans	1884. 27. Novbr.	Dresden	Gastwirt †.
20	Enger	Georg	1883. 21. August	Dresden	Kreisobergendarm.
21	Petric	Lothar	1885. 7. Septbr.	(Ehrenfriedersdorf) Blasewitz	Betriebssekretär.
22	Meichsner	Hermann	1884. 10. Dezbr.	(Borna) Dresden	Bahnhofsinspektor a. D.
23	Meinhard	Werner	1885. 9. März	Dresden	Kaufmann.
24	Elsner	Kurt	1884. 3. Septbr.	Dresden	Topograph.
25	Rachel	Fritz	1884. 27. Juli	(Altenburg) Dresden	Kgl. Baurat.
26	Spießbach	Walter	1884. 21. März	Dresden	Generalagent.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
27	Kellner	Karl	1883. 24. Oktober	Dresden	Gerichtsdieners.
28	Mahler	Bruno	1883. 23. Januar	Dresden	Fuhrwerksbesitzer †.
29	Eckardt	Otto	1885. 30. März	Dresden	Gerichtsvollzieher.
30	Renner	Franz	1884. 6. April	(Friedeberg) Dresden	Rentner.
31	Häckel	Willi	1884. 9. April	(Leipzig) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
32	Trepte	Ewald	1883. 22. April	Arnsdorf	Kaufmann.
33	Trentzsch	Arno	1883. 2. Juli	Dresden	Steingutdreher †.
34	Böttcher	Arno	1884. 19. Januar	Dresden	Techniker.
35	Kallenbach	Rudolf	1884. 1. Juni	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant a. D.
36	*Grovermann	Bernhard	1885. 24. Juli	(Kottbus) Blasewitz	Hauptmann a. D.
0	Whatton	Frank	1884. 5. März	(Nottingham) Dresden	Musterzeichner.

Quarta a.

1	Hesse	Alfred	1885. 31. August	(S. Francisco) Dresden	Kaufmann.
2	Kaiser	Albert	1885. 13. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
3	Reisland	Otto	1885. 22. Septbr.	(Colditz) Dresden	Kaufmann.
4	Joachimsthal	Hans	1886. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
5	Raffs	Bernhard	1886. 21. März	Riesa	Kaufmann.
6	Thieme	Erich	1886. 9. Januar	(Ölsnitz) Dresden	Kaufmann.
7	Schwarz	Johannes	1885. 30. Novbr.	Dresden	Bildhauer.
8	Beyrich	Rudolf	1885. 28. April	(Langenau) Leubnitz	Staatsbahnassistent.
9	Eysoldt	Walter	1884. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
10	Müller	Kurt	1885. 29. Juli	(Friedeburg) Dresden	Gendarm.
11	Klopfer	Johannes	1885. 14. Januar	Dresden	Kaufmann.
12	Koch	Alexander	1885. 9. Juni	Dresden	Kaufmann.
13	Richter	Karl	1885. 6. Juli	(Loschwitz) Zyrardow	Baumeister.
14	Stein	Ernst	1885. 22. April	Dresden	Kaufmann.
15	Röder	Rudolf	1885. 17. Dezbr.	Dresden	Bauunternehmer.
16	Vogel	Rudolf	1884. 2. Juni	(Plauen i. V.) Dresden	Oberpostsekretär †.
17	Wendt	Georg	1886. 18. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
18	Sachse	Georg	1884. 23. Mai	(Freiberg) Dresden	Ministerialsekretär.
19	Bergelt	Arno	1884. 1. Oktober	Dresden	Oberpostdir.-Kanzlist.
20	Drechsler	Martin	1885. 10. Oktober	Dresden	Ratssekretär.
21	Melzer	Otto	1885. 20. Juli	Loschwitz	Kaufmann †.
22	Seifert	Rudolf	1884. 15. Novbr.	Dresden	Baugewerke †.
23	Keller	Erhard	1885. 12. April	(Ikwitz) Batzdorf	Rittergutspachter.
24	Hillig	Walter	1885. 25. Oktober	Ehrenfriedersdorf	Kaufmann.
25	Uhlig	Erhard	1886. 17. April	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
26	Hohl	Karl	1884. 10. Juli	(Mittweida) Weißer Hirsch	Fabrikbesitzer.
27	Langerwisch	Johannes	1885. 19. Juni	Dresden	Kaufmann.
28	Schumann	Hans	1885. 1. Oktober	Dresden	Fabrikdirektor.
29	Meichsner	Heinrich	1886. 6. August	(Borna) Dresden	Bahnhofinspektor a. D.
30	Fischer	Walter	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
31	Schieck	Wolfgang	1885. 25. April	Frankenberg	Kaufmann.
32	Thiele	Herbert	1885. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
33	Friedel	Walter	1885. 9. Juli	Dresden	Bankbuchhalter.
34	Veidl	Hugo	1884. 2. Dezbr.	(Erfurt) Dresden	Kaufmann.
35	Bräuning	Emil	1886. 5. Juni	Dresden	Schlachtmeister.
36	Siegert	Anton	1884. 17. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
37	Bahmann	Arno	1885. 13. Juni	Dresden	Sekretär.
38	Günther	Otto	1884. 10. Dezbr.	Dresden	Vogelhändler.
39	Eisenbarth	Friedrich	1884. 22. Oktober	Pillnitz	Kgl. Hofgärtner.
40	Brückner	Hans	1886. 18. Juli	Dresden	Bankdirektor.
41	Schramm	Moritz	1886. 4. Mai	Dresden	Kupferschmiedemstr. †.
42	Rahm	Oswald	1884. 26. August	(Leipzig) Radebeul	Versicherungsinspektor.
0	Gläser	Gottfried	1885. 3. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Landbaumeister.

Quarta b.

1	Köhler	Erich	1885. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
2	Schulze	Karl	1886. 18. April	Dresden	Sattlermeister.
3	Meißner	Kurt	1886. 30. März	Dresden	Baugewerke.
4	Preuß	Hans	1886. 3. Oktober	Wendischfähre	Kaufmann.
5	Ehrentraut	Walter	1886. 22. März	Dresden	Oberfeuerwehm. a. D.
6	Tränkner	Rudolf	1885. 7. Novbr.	Dresden	Bahnbeamter.
7	Bleicher	Kurt	1885. 20. Novbr.	Dresden	Schneidermeister.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
8	Schneider	Johannes	1885. 28. Oktober	(Eisenberg) Dresden	Amtstierarzt.
9	Krämer	Emil	1884. 26. Oktober	Dresden	Beamter.
10	Saupe	Kurt	1885. 26. Juni	Dresden	Polizeiwachtmeister.
11	Müller	Karl	1885. 23. Novbr.	(Rochlitz) Dresden	Garnisonbauinspektor.
12	Gärtner	Walter	1884. 3. August	Dresden	Sekretär.
13	Kayser	Berthold	1886. 8. Februar	Dresden	Professor, Baumeister.
14	Weinrich	Alfred	1886. 23. Juli	Dresden	Monteur †.
15	Müller	Alwin	1885. 10. Februar	Dresden	Gärtner.
16	Mehnert	Emil	1884. 23. Mai	Krippen	Steinbruchbesitzer.
17	Kühne	Herbert	1886. 29. Juni	(Dresden) N.-Lößnitz	Privatmann.
18	Hesse	William	1884. 15. März	(S. Francisco) Dresden	Kaufmann.
19	Schmidt	Werner	1886. 1. Oktober	(Zwickau) Dresden	Kgl. Landbaumeister.
20	Roesner	Erich	1885. 12. Januar	Dresden	Apotheker.
21	Lorenz	Oskar	1884. 30. Oktober	Dresden	Privatmann.
22	Müller	Kurt	1885. 11. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
23	Messerschmidt	Reinhold	1885. 10. August	Dresden	Kaufmann.
24	Müller	Alfred	1884. 2. Novbr.	Dresden	Steueraufseher.
25	Bucher	Kurt	1886. 30. März	(Dresden) Wilschdorf	Inspektor.
26	Sauerzapf	Hans	1885. 22. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
27	Seidel	Alfred	1885. 22. Juni	Dresden	Bäckermeister.
28	Raffs	Erich	1887. 4. Mai	Riesa	Kaufmann.
29	Neumann	Alfred	1885. 28. Juli	Wusterhausen	Zimmermeister.
30	Lehmann	Kurt	1885. 30. Juni	(Sorau) Dresden	Kaufmann.
31	Kosche	Wilhelm	1885. 18. Februar	Dresden	Kaufmann.
32	Böhme	Kurt	1885. 16. Novbr.	Dresden	Rendant.
33	Sachse	Johannes	1886. 12. Juni	Dresden	Kirchenkassierer.
34	Riemschneider	Friedrich	1884. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Böttiger	Kurt	1885. 13. Juni	Dresden	Lokomotivheizer.
36	Weymuth	Walter	1885. 13. Juli	(Dresden) Radebeul	Hoffriseur.
37	Schnabel	Arthur	1885. 8. Novbr.	(Cossebaude) Loschwitz	Betriebssekretär.
38	Zorn	Kurt	1885. 29. Januar	Dresden	Kaufmann.
39	Fabian	Karl	1886. 22. Juni	(Großschönau) Dresden	Musterzeichner.
40	Herklotz	Ernst	1885. 29. März	(Purschenstein) Dresden	Rittergutsverwalter †.
41	Gebauer	Adalbert	1886. 22. April	Dresden	Buchhalter.
42	Rehfeldt	Julius	1886. 18. März	(Böskau) Dresden	Rittergutsbesitzer.

Quinta a.

1	Eichler	Kurt	1886. 25. Juli	Dresden	Ratssekretär.
2	Picker	Johannes	1886. 24. Juli	Dresden	Kriminalgendarm.
3	Schwarzbach	Alfred	1886. 7. Dezbr.	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
4	Mickelthwate	Charles	1886. 13. Dezbr.	Blasewitz	Kaufmann.
5	Pollmer	Max	1886. 9. Novbr.	Dresden	Sekretär.
6	Sembdner	Johannes	1885. 1. Septbr.	Mügeln	Kaufmann.
7	Ulbrich	Ludolf	1887. 17. Mai	(N.-Lößnitz) Dresden	Ingenieur.
8	Bellmann	Max	1886. 2. März	Trachau	Büreauvorstand.
9	Morgner	Albert	1886. 30. Juli	Dresden	Intendantursekretär.
10	Baumgärtel	Richard	1885. 20. Dezbr.	Dresden	Ingenieur.
11	Heinze	Alfred	1886. 8. Oktober	Dresden	Gastwirt †.
12	Zimmer	Richard	1886. 30. Oktober	Dresden	Kriminalgendarm a. D.
13	Dotzler	Alexander	1885. 18. Oktober	(Altenburg) Dresden	Kaufmann.
14	Hauffe	Albert	1885. 13. Februar	Pulsnitz	Fabrikbesitzer.
15	Barth	Hans	1886. 3. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantursekretär.
16	Scholze	Julius	1887. 21. Januar	Dresden	Geldbriefträger.
17	Lorenz	Arthur	1884. 24. August	Dresden	Möbelhändler.
18	Fischer	Karl	1885. 31. Januar	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann.
19	Kiesig	Johannes	1885. 30. Oktober	Dresden	Zahlmeister.
20	Kohlmann	Johannes	1886. 26. Juli	Dresden	Sekretär.
21	Siegert	Hans	1886. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
22	Strohbach	Paul	1887. 11. März	Dresden	Aktuar.
23	Hecht	Wilhelm	1886. 3. Januar	Dresden	Oberpostassistent.
24	Scholze	Johannes	1886. 20. Juli	(Schönberg) Dresden	Kaufmann.
25	Vogel	Albert	1887. 21. April	(Chemnitz) Neugruna	Waschanstaltspächter.
26	Raders	Donald	1885. 27. August	Dresden	Rentner.
27	Rachel	Alfred	1887. 14. März	(Altenburg) Dresden	Baurat.
28	Heubner	Friedrich	1886. 24. Dezbr.	Dresden	Polizeisekretär.
29	Gäbler	Kurt	1887. 7. Januar	Dresden	Stallmeister.

6*

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
30	Göbel	Max	1885. 22. Oktober	(Söbrigen) Dresden	Briefträger.
31	Kuhnert	Eugen	1884. 1. Septbr.	Hosterwitz	Sägewerksbesitzer.
32	Gasch	Walter	1886. 10. April	(Leipzig) Dresden	Sekretär.
33	Trau	Herbert	1886. 17. Septbr.	Dresden	Buchhändler.
34	Pieper	Martin	1887. 17. Juni	Dresden	Kaufmann.
35	Patzig	Alfred	1885. 9. August	Dresden	Werkmeister.
36	Barthel	Hans	1887. 10. Februar	(N.-Poyritz) Dresden	Fabrikant.
37	Schönherr	Alfred	1886. 19. Mai	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
38	Winkler	Johannes	1887. 7. Juni	Dresden	Garnisonbauschreiber.
39	Fitzau	Albert	1887. 31. März	Dresden	Apotheker.
40	Karsch	Felix	1885. 15. Septbr.	Dresden	Steinbruchbesitzer.
41	*Richter	Walter	1887. 21. März	(Namslau) Dresden	Privatbeamter.
()	Neumann	Paul	1887. 16. April	Wusterhausen	Zimmermeister.

Quinta b.

1	Winkler	Johannes	1887. 25. Juni	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
2	Täschner	Arno	1885. 21. Dezbr.	Dresden	Lokomotivheizer.
3	Weymuth	Wolfgang	1886. 20. Juli	(Dresden) Radebeul	Hoffriseur.
4	Eisel	Erich	1885. 24. Novbr.	Dresden	Packmeister.
5	Kleemann	Karl	1886. 20. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
6	Schmidt	Theodor	1886. 18. Juli	(Celle) Dresden	Kassierer.
7	Köhler	Willy	1886. 10. April	Krumbach	Lehrer.
8	Löser	Walter	1886. 21. Septbr.	(Schellenberg) Dresden	Ministerialsekretär.
9	*Gläsel	Friedrich	1886. 22. Februar	(Leipzig) Dresden	Ministerialsekretär.
10	Messerschmidt	Martin	1887. 10. April	Dresden	Kaufmann.
11	Jähnig	Max	1885. 10. August	Dresden	Schneidermeister.
12	Zapke	Max	1886. 29. Dezbr.	Dresden	Tischlermeister.
13	Voigt	Paul	1886. 22. Februar	Dresden	Schreiber.
14	Steinmüller	Walter	1886. 3. Januar	Dresden	Kaufmann.
15	Mehner	Paul	1886. 15. Oktober	(Freiberg) Loschwitz	Rendant a. D.
16	Witschetzky	Fritz	1887. 21. Juni	Dresden	Kaufmann.
17	Blumenau	William	1885. 2. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
18	Pinkert	Albert	1886. 10. Septbr.	Dresden	Ministerialsekretär.
19	Schnädelbach	Johannes	1887. 31. Juli	(Döbeln) Radebeul	Bahnhofsinspektor.
20	Haase	Walter	1887. 2. April	(Schwarzenberg) Dresden	Bauinspektor.
21	Caspar	Kurt	1885. 11. August	Dresden	Kaufmann.
22	Kleemann	Otto	1884. 30. Septbr.	Dresden	Staatsbahn-Schaffner.
23	Ullrich	Karl	1887. 20. Mai	Dresden	Kaufmann.
24	Wust	Max	1884. 14. August	(Göbschelwitz) Dresden	Gastwirt †.
25	Hoppe	Friedrich	1885. 11. August	Dresden	Kaufmann.
26	Kaurisch	Walter	1886. 8. Januar	Dresden	Buchhalter.
27	Grans	Erich	1886. 1. August	(Löbtau) Dresden	Oberpostassistent.
28	Preusker	Rudolf	1887. 10. Juni	Dresden	Geh.-Sekretär.
29	Zschalig	Erwin	1886. 16. Januar	Blasewitz	Bäckermeister.
30	Pawlas	Walter	1886. 2. Septbr.	Klitschdorf	Revierförster.
31	Schüler	Alfred	1886. 1. Februar	Dresden	Ministerialsekretär.
32	Gebler	Alwin	1885. 13. Februar	Trachau	Hauptmann a. D.
33	Knöfel	Fritz	1886. 26. Januar	Dresden	Gärtnereibesitzer.
34	Schlesinger	Willy	1886. 2. Mai	(New-York) N.-Löfnitz	Rentner.
35	Richter	Rudolf	1885. 23. Juli	(Dresden) Neustadt i. S.	Fabrikbesitzer.
36	Hempel	Hans	1886. 22. Oktober	Dresden	Kaufmann.
37	Lehmann	Rudolf	1886. 11. Dezbr.	(Stolpen) Radeburg	Getreidehändler.
38	Gey	Erwin	1886. 26. Oktober	Dresden	Professor †.
39	Mehner	Johannes	1886. 28. Septbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
40	*Lohse	Felix	1885. 3. Dezbr.	(Langburkersdorf) Dresden	Oberkontrollassistent.
41	*Mudlagk.	Herbert	1886. 17. Januar	Bischheim	Förster.
()	Herrmann	Willy	1886. 3. August	(Gauernitz) Dresden	Kontrolleur.
()	Löffler	Horst	1887. 3. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Hauptmann.
()	Schönfelder	Kurt	1885. 28. Dezbr.	Dresden	Lehrer.

Sexta a.

1	Schifner	Hermann	1886. 14. Dezbr.	(Konstantinopel) Dresden	Obermaschinenmeister.
2	Fischer	Fritz	1888. 29. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	Völkerling	Paul	1886. 23. März	Dresden	Bahnwärter.
4	Mairich	Karl	1887. 11. April	(Weissenfels) Dresden	Kgl. Garnisonbauwart.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
5	Mairich	Franz	1888. 5. Juni	(Weißenfels) Dresden	Kgl. Garnisonbauwart.
6	Antrag	Alfred	1887. 10. August	(Hilbersdorf) Dresden	Betriebssekretär.
7	Jeratsch	Walter	1887. 16. Septbr.	Dresden	Ratssekretär.
8	Stadler	Gustav	1887. 8. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
9	Policke	Richard	1887. 15. Septbr.	(Dresden) Mügeln	Fabrikinspektor.
10	Schmidt	Arthur	1887. 8. Novbr.	(Zittau) Dresden	Gendarm.
11	Rosenkranz	Ernst	1886. 9. Dezbr.	(Rößwein) Dresden	Bahnassistent.
12	Richter	Fritz	1887. 2. Septbr.	Dresden	Oberturnlehrer.
13	Wilm	Hellmut	1887. 24. Februar	(Schellendorf) Loschwitz	Privatmann.
14	Credé	Otto	1887. 6. Oktober	Blasewitz	Hofrat, Dr. med.
15	Fischer	Ewald	1887. 13. August	Dresden	Sekretär.
16	Mittag	Erhardt	1886. 9. Aug.	Dresden	Eisenbahnvorstand.
17	Zeisig	Johannes	1887. 27. März	Dresden	Kammermusik.
18	Rudolph	Johannes	1887. 8. Juli	Dresden	Ministerialsekretär.
19	Koch	Johannes	1887. 1. April	(N.-Lößnitz) Dresden	Baumeister.
20	Heidig	Max	1885. 29. Oktober	(Altgersdorf) Dresden	Postschaffner.
21	Hofmann	Karl	1887. 6. Juli	Dresden	Kaufmann.
22	Marggraf	Rudolf	1887. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
23	Meyer	Johannes	1887. 9. Januar	Dresden	Büreauvorstand.
24	Döring	Josef	1888. 6. Februar	(Schluckenau) Dresden	Kaufmann.
25	Kunath	Johannes	1887. 10. Novbr.	Dresden	Kriminalgendarm.
26	Günther	Fritz	1887. 8. August	(Braunschweig) Kötzschenbroda	Oberleutnant a. D.
27	Braufs	Johannes	1888. 1. März	(Elberfeld) Dresden	Ingenieur.
28	Häbler	Alfred	1887. 24. Juli	Dresden	Bahnassistent.
29	Bauer	Rolf	1888. 10. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant z. D.
30	Killig	Franz	1888. 22. Februar	Dresden	Privatus.
31	Kohl	Walter	1888. 19. März	Dresden	Kaufmann.
32	Winkelmann	Arthur	1887. 23. März	(Dyk) Dresden	Kontrolleur.
33	Kühn	Johannes	1887. 27. Juli	(Leipzig) Dresden	Architekt.
34	Ziesler	Walter	1887. 29. Novbr.	(Meißen) Radebeul	Kaufmann.
35	Steinrück	Kurt	1888. 22. Mai	Dresden	Kaufmann.
36	Weise	Paul	1888. 19. Febr.	Dresden	Steingutdreher.
37	Granzner	Johannes	1886. 11. August	Dippoldiswalde	Vermessungsingenieur.
38	Klopfer	Harry	1887. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
39	Einenkel	Erich	1888. 4. Mai	Dresden	Kaufmann.
40	Möller	Georg	1887. 28. Dezbr.	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.
41	Viehweg	Erich	1887. 16. Novbr.	Dresden	Baugewerke.
42	Caspar	Georg	1888. 23. Mai	Dresden	Kaufmann.

Sexta b.

1	Biener	Arno	1886. 5. Oktober	Dresden	Bäckermeister.
2	Borrmann	Walter	1887. 23. Novbr.	Dresden	Kantor und Organist.
3	Seger	Karl	1888. 14. Februar	Dresden	Kaufmann.
4	Nietzelt	Martin	1888. 11. Januar	Dresden	Bäckermeister.
5	Steinhausen	Ewald	1888. 16. Mai	Dresden	Prokurist.
6	Schiele	Walter	1887. 7. Septbr.	(Radebeul) Dresden	Prokurist.
7	Schreckenbach	Erich	1887. 5. März	(Dresden) Radebeul	Droguist.
8	Dietze	Ernst	1887. 15. April	Dresden	Kupferschmiedemstr.
9	Kütterer	Friedrich	1886. 21. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Bahnmeister a. D.
10	Hegewald	Manfred	1886. 17. Januar	Dresden	Ministerialsekretär.
11	Müller	Walter	1887. 3. April	(Chemnitz) Dresden	Garnisonbauinspektor.
12	Gerstenberger	Fritz	1886. 4. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
13	Grohmann	Richard	1887. 17. Oktober	(Mittelherwigsdorf) Dresden	Gendarm.
14	Thoenes	Karl	1886. 4. Dezbr.	(Dresden) Radebeul	Fabrikbesitzer.
15	Schöttner	Adolf	1888. 28. Juni	Dresden	Lithograph.
16	Rentzsch	Karl	1887. 29. April	Dresden	Buchhalter.
17	Gersdorf	Hermann	1888. 28. April	Dresden	Schulgeldeinnehmer.
18	Hesselbarth	Johannes	1887. 13. April	Dresden	Apotheker †.
19	Winkler	Rudolf	1888. 10. Juni	Dresden	Ministerialsekretär.
20	Richter	Georg	1887. 16. Septbr.	Dresden	Ingenieur.
21	Deil	Reinhard	1888. 28. Juni	Dresden	Kaufmann.
22	Bormann	Walter	1888. 25. April	Dresden	Prokurist.
23	Hilsebein	Albert	1888. 23. April	Dresden	Sekretär.
24	Sachse	Oswald	1886. 2. Septbr.	(Plauen b. Dr.) Dresden	Stukkateur.
25	Paul	Walter	1887. 22. Septbr.	(Liegnitz) Loschwitz	Kaufmann.
26	Thierig	Heinz	1887. 15. Oktober	(Zittau) Dresden	Major †.
27	Hänsel	Ernst	1887. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
28	Kofler	Viktor	1888. 30. Mai	Dresden	Prokurist †.
29	Werrmann	Arno	1887. 17. April	Dresden	Tapezierer.
30	Klemmer	Fritz	1887. 31. August	(Dresden) Gruna	Werkführer.
31	Leistner	Friedrich	1887. 10. Dezbr.	Dresden	Lehrer †.
32	Cohn	Friedrich	1888. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
33	Gebhardt	Arno	1886. 8. August	Dresden	Vicelokalrichter.
34	Wollstein	Alfred	1888. 24. Februar	(Dresden) Radebeul	Gastwirt.
35	Albrecht	Fritz	1888. 7. Februar	Dresden	Buchhalter.
36	Nierth	Walter	1887. 16. August	Dresden	Zahlmeister.
37	Thoenes	Kurt	1888. 12. Juni	(Dresden) Radebeul	Fabrikbesitzer.
38	*Fischer	Karl	1888. 22. Januar	(Stuttgart) Dresden	Kaufmann †.
39	*Nossak	Johannes	1887. 20. August	Dresden	Kaufmann.
40	*Schließer	Max	1886. 6. August	Eisenberg b. M.	Brauereibesitzer.
41	Schäfer	Walter	1887. 1. Oktober	(Zittau) Dresden	Zahlmeister.
()	Schulze	Paul	1887. 8. Oktober	(öderan) Radebeul	Privatus.
()	Wilhelm	Wolfgang	1888. 13. Februar	(Leipzig) Dresden	Büreauassistent.
()	Seidel	Paul	1887. 4. Oktober	Dresden	Kaufmann.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1898 verließen 76 Schüler die Anstalt, und zwar:

- aus Oberprima: R. Mögel, A. Hantsche, P. Petrich, Th. Kuskop, R. Dowerg, O. Raabe, O. Caspar, P. Leonhardi, W. Seibt, O. Thiers, K. Heydeck, K. Bemme, M. Lifske, H. Buchhardt, A. Lange, J. Lehmann, J. Mäding, O. Schuster, G. Löser (Abiturienten, s. S. 59 des letzten Jahresberichts).
- aus Unterprima: A. Gottschalk (zum Studium der Tierarzneikunde).
- aus Obersekunda: A. v. Kracht (zur Landwirtschaft), V. v. Carlowitz (zur Kaufmannschaft).
- aus Untersekunda: H. Hintze, W. Fischer, J. Klotz, G. Seele (zur Kaufmannschaft), O. May, P. Rost, P. Merkel, J. Ulbricht (zum Bahndienst), A. Hoppe (zur Gärtnerei), R. Geissler (zur Buchbinderei), O. Matthes (zum Apothekerberuf), M. Selle (zur Technik), M. Rosenmüller (auf die techn. Staatsanstalten zu Chemnitz), M. Hofmüller (zum Konservatorium für Musik) — sämtlich mit Befähigungszeugnis; außerdem M. Riedel (zum R.-G. Borna).
- aus Obertertia: B. Stecher (zum R.-G. Annaberg), M. Zwiebel (zur Technik), E. Dietze (zur Realschule).
- aus Untertertia: R. Halvé, A. König, H. Grützner, H. Richter, W. Paufler, A. Flämig, K. Röber, F. Höhme, H. Lauterbach, A. Richter (zur Realschule), O. Günnel (zum Konditoreigewerbe), W. Hein, R. Zwickler (zur Technik), Fr. Lehritter (zur höh. Handelsschule), H. Meißner (zum Königl. Kadettenhaus).
- aus Quarta: A. Dowerg, P. Günther (zur Realschule), J. Bier (zum R.-G. Freiberg), R. Strohbach (zum Königl. Konservatorium für Musik), A. Hieke (zum Büreaudienst), H. Öhlschlägel (zum Konditoreigewerbe), G. Vetter (zur Bürgerschule).
- aus Quinta: G. Nieske, E. v. Tschammer (zum Königl. Kadettenhaus), J. Bartholomäi, K. Röhrig, G. Fritzsche, W. Schütze, M. Mohn, W. Wünscher (zur Realschule), G. Arndt (zur Unteroffizierschule).
- aus Sexta: R. Teicher, R. Seibt, A. Paul, O. Seifert (zur Realschule), H. Calberla (auf eine Privat-Anstalt).

Im Laufe des Schuljahres verließen 35 Schüler die Anstalt, nämlich:

- aus Oberprima: M. Hartmann, H. Neumann, A. Bach — Abiturienten, s. S. 44 dieses Jahresberichts; außerdem M. Stössel (Bahndienst).

- aus Unterprima: H. Barth (zur Kaufmannschaft), K. Kaiser (zur Technik).
aus Obersekunda: R. Döbers, G. Illing (zum Studium der Tierarzneikunde), H. v. Löwis (zum Heeresdienst), E. Bertram (zur Gärtnerei), H. Schmidt (zur Kaufmannschaft), W. Glöckner (zum Büreaudienst).
aus Untersekunda: H. Dietz, A. Schäfer (zur Kaufmannschaft), K. Leutemann, M. Herklotz, M. Kayser (zur Technik), A. Dunkel (zum Geometerberuf) — sämtlich mit Befähigungszeugnis.
aus Obertertia: H. Richter (zum R.-G. Iserlohn), L. Kes (zur höh. Handelsschule), W. Schramm, E. Schiele, R. Weber, R. Scheven (zur Realschule), F. Blechschmidt (zur Technik).
aus Untertertia: F. Whatton (zur Realschule).
aus Quarta: G. Gläser (zum R.-G. Plauen).
aus Quinta: H. Löffler (auf ein R.-G. in Berlin), K. Schönfelder (zur Realschule), W. Herrmann, P. Neumann (zur Volksschule).
aus Sexta: P. Schulze, P. Seidel, W. Wilhelmi (zur Volksschule), W. Schäfer (zur Realschule).

D. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten R. Mögel verliehen.
2. Ganze städtische Freistellen (7) hatten: 3 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 1 Obersekundaner.
3. Halbe städtische Freistellen (42) hatten: 4 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 4 Obersekundaner, 5 Untersekundaner, 8 Obertertianer, 9 Untertertianer, 9 Quartaner.
4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 280 Mk.): 5 Quintaner, 4 Sextaner.
5. Chorschüler der Drei-König-Kirche: 1 Untersekundaner, 1 Obertertianer, 4 Untertertianer, 2 Quartaner, 1 Quintaner, 3 Sextaner.
6. Halbe Freistellen von der Drei-König-Kirche: 1 Unterprimaner, 1 Obertertianer.
7. Die Meyersche Freistelle: 1 Unterprimaner.
8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Oberprimaner, 1 Obertertianer, 1 Untertertianer, 1 Quartaner.
9. Die Zinsen der Marcus-Stiftung bezog der abgehende Primus einer Oberprima.
10. Die Zinsen der Wittich-Stiftung bezog ein Obersekundaner.
11. Die Zinsen der Morck-Stiftung bezog ein Unterprimaner.
12. Die Zinsen der Pfothenauer-Stiftung bezog 1 Obertertianer.
13. Aus den Zinsen der Gehe-Stiftung erhielten je 60 Mk. zwei auswärtige Schüler, ein Obersekundaner und ein Untersekundaner.
14. Vom Verein Mentor wurden 2 Schüler mit zusammen 80 Mk. unterstützt.
15. Bücherprämien erhielten: Schreiter, Nagel (IA), Schubert, Weifse (IB), Hartmann, Schrauff (IIA), Wilhelm, Kropp (IIB), Kretschmar, Baltzer (IIIA), Ficker, Baumgärtel (IIIB), A. Kaiser, Köhler (IV), Ulbricht, Winkler (V), Schifner, F. Fischer, Biener, Bormann (VI). — Verteilt wurden: Diesterweg, Himmelskunde; Kämmel, Deutsche Geschichte; Sachsen unter König Albert (2 Ex.), Maurenbrecher, Gründung des deutschen Reichs (2 Ex.); Büchmann, Geflügelte Worte; Harnack, Schiller; Pflugk-Hartung, Krieg und Sieg; Marks, Kaiser Wilhelm I.; Uhlands Gedichte und Dramen (2 Ex.); Meding, Kaiser Wilhelms Vermächtnis (2 Ex.); Klee, Deutsche Heldensagen (2 Ex.); Wirth, Perlen deutscher Sagen; Schneider, Typen-Atlas; Bechsteins Märchen; Vom Kap und Deutsch-Afrika.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 22. August 1876, der Ausführungs-Verordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungs-Verordnung von demselben Tage.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königl. Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrer-Kollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Stundenplan schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen fremden Sprachen herbeigeführt wird; ebenso sind die hierauf bezüglichen Änderungen im Lehrplan provisorisch genehmigt worden.

Der neue Stundenplan, der Ostern 1895 in Sexta eintritt und Ostern 1903 die Oberprima erreichen wird, hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.	Chemie.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	5	—	—	25	2	2	2	2	33
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	2	2	2	33
IV.	3	5	—	7	—	2	3	2	—	—	3	2	—	27	2	1	2	2	34
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	2	4	—	30	2	—	2	2	36
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	2	—	—	4	—	30	2	—	2	2	36
II B.	2	3	5	3	4	2	2	2	2	—	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	6	2	—	—	2	2	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
I A.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
Sa.	21	36	38	38	18	16	14	12	12	6	14	30	6	261	12	5	18	18	314
allg. Plan		29	54	34										266		3			317

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt. Neuerdings hat derselbe, entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt, die sich am 6. Juli 1896 eine Geschäftsordnung gegeben hat.

Zur Vorberatung besteht ein ständiger Ausschuss für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden (Regulativ vom 28. August 1878), der sich aus drei Mitgliedern des Rats, drei Stadtverordneten, zwei vom Stadtverordneten-Kollegium gewählten Bürgern und den Rektoren und Direktoren zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 Mk., für die übrigen Auswärtigen 180 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten; monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluss des letzten Vierteljahres anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Abgangsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk., beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen.

Generalverordnungen vom 11. Februar und 28. April 1898: Die Mindestzahl der an Realgymnasien zu liefernden regelmäßigen schriftlichen Arbeiten.

Ministerialverordnung vom 10. Juni 1898: Änderung in der Ausgabe von wissenschaftlichen Beilagen zu den Jahresberichten.

Ministerialverordnung vom 12. Juli 1898: Die Genehmigung des eingereichten abgeänderten Arbeitsplans für die schriftlichen Arbeiten.

Ministerialverordnung vom 18. Juli 1898: Genehmigung zur Abhaltung einer außerordentlichen Reifeprüfung zu Michaelis 1898 und Ernennung des Rektors Professor Dr. ph. Vogel zum kgl. Kommissar.

Ministerialverordnung vom 23. Januar 1899: Ernennung des Rektors Professor Dr. ph. Vogel zum kgl. Kommissar für die diesjährige Reifeprüfung der Dreikönig-Schule.

VI. Prüfungen.

Am Ende des Sommerhalbjahres fand eine außerordentliche Reifeprüfung statt, für welche sich 4 Oberprimaner angemeldet hatten. Durch Ministerialverordnung vom 18. Juli wurde der Rektor zum kgl. Prüfungskommissar ernannt. In der schriftlichen Prüfung, welche vom 25. August bis 3. September gelegt war, wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

Deutsch. „Daß wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir;
„Doch daß Menschen wir sind, richte dich freudig empor!“

Lateinisch. Cicero de officiis III c. 11.

Französisch. L'Anneau de Polycrate (freie Arbeit).

Englisch. Minna von Barnhelm Akt III, Szene 6, 7 (Übersetzung).

Algebra. Vier sich in einem Punkte O schneidende Gerade bilden 8 gleiche Winkel. Auf einer der Geraden sind zwei Punkte A und B in den Abständen a und b vom Schnittpunkte O gegeben. Fällt man von A und B auf die benachbarte Gerade, von den Fußpunkten dieser Lote wiederum Lote auf die nächste Gerade, und so fort in das Unendliche, so entsteht ein spiralig gebrochener Flächenstreifen. Es ist der Flächeninhalt dieses Streifens zu bestimmen und sodann ein Quadrat zu zeichnen, dessen Flächeninhalt dem des Streifens gleich ist.

Trigonometrie. Aus den Seiten $b = 0,084156$, $c = 0,057718$ und der Halbierungslinie des Winkels α , $w_\alpha = 0,061147$, eines Dreiecks sind die fehlenden Umfangsstücke desselben, der Halbmesser des dem Dreieck eingeschriebenen, der Halbmesser des der Seite c anbeschriebenen Kreises und der Flächeninhalt des Dreiecks zu bestimmen.

Stereometrie. Zwei Kugeln mit den Halbmessern r und ρ berühren sich von außen und werden beide durch den Mantel eines Kreiskegels berührt. Wie groß ist die Summe der Flächeninhalte der Kappen auf beiden Kugeln, welche durch die Berührungskreise zwischen Kugel- und Kegelmantelfläche begrenzt werden und einander zugekehrt sind? Wie groß ist der Halbmesser derjenigen Kugel, deren ganze Oberfläche gleich der Summe jener beiden Kugelkappen ist?

Physik. 1. Ein gerader Kreiscylinder aus Aluminium mit Grundflächenhalbmesser $r = 1$ cm soll von einem cylindrischen Korkmantel gleicher Höhe umgeben werden, so daß dieser zusammengesetzte Körper auf Wasser gelegt bis zur Hälfte einsinkt. Wie stark ist der cylindrische Mantel zu machen, wenn das spezifische Gewicht des Aluminium = 2,56, das des Korkes = 0,24 ist?

2. Zwei konvexe Linsen mit gemeinschaftlicher Achse und den Brennweiten f_1 und f_2 sind gegeben. Im Abstände $a > f_1$ von der ersten Linse liegt auf der Achse ein leuchtender Punkt, dessen Strahlen nach dem Durchgange durch diese Linse sich in einem zwischen beiden Linsen gelegenen Punkte vereinigen und dann durch die 2. Linse gehen. Wie weit müssen beide Linsen von einander entfernt aufgestellt werden, damit der Vereinigungspunkt der durch die 2. Linse gebrochenen Strahlen von dieser wieder den Abstand a bekommt, und wie groß ist das durch die 2. Linse erzeugte Bild einer im Abstand a von der 1. Linse aufgestellten Strecke, deren Länge l beträgt?

Als Ergebnis der mündlichen Reifeprüfung, welche am 14. September stattfand, wurde 3 Oberprimanern das Reifezeugnis zugesprochen.

Die schriftliche Klassenprüfung am Ende des Sommerhalbjahres lag vom 12. bis 14. September.

Zu der Reifeprüfung für Ostern 1899 meldeten sich sämtliche 30 Schüler der beiden Oberprimen an. Zum kgl. Kommissar wurde durch Ministerialverordnung vom 23. Januar 1899 der Rektor ernannt. Die schriftliche Prüfung lag vom 6. bis 13. Februar; die behandelten Aufgaben waren:

Deutsch. „Des Lebens Mühe
„Lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen.“

Lateinisch. Cicero de officiis I c. 11.

Französisch. IA^a Abschnitt aus Hauffs Bettlerin vom Pont des Arts. I Ab Lessings Minna von Barnhelm Akt 5, Scene 9.

Englisch. Why do we learn foreign languages? (freier Aufsatz).

Algebra. Es sind die Wurzeln der Gleichung $x^3 + 9x^2 - 57x - 385 = 0$ zu berechnen.

Trigonometrie. 1. Aus dem Flächeninhalt eines Dreiecks, $\Delta = 48600$ qcm, den Halbmessern des eingeschriebenen und eines angeschriebenen Kreises, $\rho = 64,8$ cm und $\rho a = 200,00$ cm, sind die Umfangsstücke desselben zu berechnen.

2. (Eventuell.) Jemand erhält bei seiner Geburt ein Patengeschenk von 3000 M., das zu 4% auf Zinseszins angelegt wird. Als er 20 Jahre alt ist, geht er zur Universität und studiert 4 Jahre. Er entnimmt von seinem Kapitale am Anfange eines jeden Studienjahres 1200 M.; wieviel bleibt ihm nach vollendeter akademischer Zeit noch übrig?

Stereometrie. Eine undurchsichtige Kugel mit Halbmesser r , welche auf einer horizontalen Ebene ruht, wird von einem senkrecht über ihrem Mittelpunkte in der Entfernung a von demselben befindlichen leuchtenden Punkte bestrahlt. Wie groß ist das Verhältnis des beleuchteten und des nicht beleuchteten Teiles der Kugeloberfläche, und wie groß das Verhältnis des beleuchteten und des nicht beleuchteten Segments? ($a = 16\frac{2}{3}$ m, $r = 10$ m).

Analytische Geometrie. Es wird der geometrische Ort des Punktes gesucht, in dem die vom Mittelpunkte einer Ellipse auf die Tangente gefällte Senkrechte den von dem einen Brennpunkte nach dem Berührungspunkte gezogenen Radius vektor schneidet.

Physik. Eine Leuchtugel wird unter dem Elevationswinkel $\alpha = 50^\circ$ mit einer Geschwindigkeit $c = 375$ m auf hoher See abgeschossen. 1. Wie lange, 2. wie weit, 3. wie hoch fliegt sie? und 4. wie viel geographische Meilen weit ist sie sichtbar? (Erdhalbmesser $r = 859,44$ geogr. Meilen, 1 geogr. Meile = 7420,44 m.)

Der mündlichen Reifeprüfung, die am 6. und 7. März stattfand, unterzogen sich 26 Oberprimaner, die sämtlich das Zeugnis der Reife zugesprochen erhielten.

Die schriftlichen Klassenprüfungen am Ende des Schuljahres lagen vom 8. bis 13. März.

Abiturienten des Schuljahrs 1898/1899.

Zahl.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Wissen- schaft- liche Haupt- zensur.	Sitten- zensur.	Künftiger Beruf.
1	Hartmann, Max	Weickersdorf	1876. 9. Nov.	III ^a	I ^b	Stud. der Chemie.
2	Neumann, Johannes	(Leipzig) Dresden	1878. 10. April	III	I ^b	Stud. der Medizin.
3	Bach, Alfred	(Olbernhau) Dresden	1877. 5. April	III ^a	I ^b	Stud. des Hochbaues.
4	Richter, Alfred	(Weickersdorf) Dresden	1878. 18. Mai	II ^a	I	Stud. der neueren Sprachen.
5	Schreiter, Otto	Dresden	1880. 11. Jan.	II ^a	I	Stud. der Mathematik.
6	Schrauff, Ludwig	(Stettin) Dresden	1881. 20. Febr.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
7	Grosche, Paul	Dresden	1877. 24. Sept.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
8	Lehmann, Paul	(Meißen) Dresden	1879. 24. Aug.	II	I	Stud. des Hochbaues.
9	Biener, Otto	Mickten	1876. 7. Juli	II ^b	I	Stud. der Rechtswissenschaft.
10	Schmidt, Friedrich	(Zwickau) Loschwitz	1880. 14. Aug.	III ^a	I	Stud. des Hochbaues.
11	Schlien, Johannes	Dresden	1879. 7. Okt.	III ^a	I	Bankfach.
12	Schirner, Paul	Dresden	1879. 29. Okt.	II ^b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
13	Kautzsch, Johannes	Dresden	1878. 25. Dez.	II ^b	I	Heeresdienst.
14	Zille, Friedrich	(Dresden) Weiß. Hirsch	1878. 14. Juni	III	I ^b	Kaufmannschaft.
15	Fischer, Alfred	Dresden	1880. 24. Juli	III ^a	I	Stud. des Schiffsmasch.-Baues.
16	Fischer, Franz	(Dresden) Blasewitz	1880. 7. März	III ^a	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
17	Kehling, Johannes	(Halle) Dresden	1879. 6. Mai	III	I ^b	Heeresdienst.
18	Bergmann, Bruno	(Müglitz) Dresden	1880. 21. April	I ^b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
19	Nagel, Erich	(Hirschberg) Dresden	1879. 30. Juli	II ^a	I	Stud. der Bergwissenschaft.
20	Pinther, Kurt	(Zwickau) Dresden	1879. 15. Aug.	II	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
21	Hauße, Walter	Dresden	1879. 18. Nov.	II ^b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
22	Renz, Friedrich	(Eichlaide) Dresden	1878. 13. Aug.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
23	Därrschmidt, Walter	Dresden-Pieschen	1879. 14. Juli	III ^a	I	Stud. der Musik.
24	Winkler, Rudolf	Dresden	1878. 6. März	II ^b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
25	Greifenhagen, Heinr.	(Radeberg) Serkowitz	1878. 29. Nov.	III	I	Bankfach.
26	Fischer, Eugen	Dresden	1879. 15. Nov.	II ^b	I	Steuerdienst.
27	Gneuß, Richard	(Pieschen) Dresden	1877. 25. Okt.	II ^b	I	Stud. des Maschinenbaues.
28	Hofstädter, Erich	Dresden	1879. 29. Juli	III ^a	I	Stud. der Elektrotechnik.
29	Freund, Richard	Dresden	1879. 14. Juni	III	I	Stud. der Chemie.

Ordnung der Schulfestlichkeiten.

1. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend den 18. März, vormittags 10 Uhr.

1. **Gemeinsamer Gesang:** Choral: „Sei Lob und Ehr.“
2. **Schülervorträge:** Bergmann IAb: Souvenir de Bismarck (französische Rede).
Richter IAa: Macbeth, Hamlet, Brutus — three Shakespearean heroes (englische Rede).
3. **Vortrag des Schulchors:** „Der Engel der Geduld“, Volkslied.
4. **Schülervorträge:** Schreiter IAa: „Ein Vollendetes hienieden
„Wird nie dem Vollendungsdrang;
„Doch die Seel' ist nur zufrieden,
„Wenn sie nach Vollendung rang“ (Deutsche Rede).
Därrschmidt IAb: Abschiedsgedicht.
5. **Vortrag des Schulchors:** „Ave verum“ von Mozart.
6. **Ansprache des Rektors** und Aushändigung der Reifezeugnisse.
7. **Gemeinsamer Gesang:** Choral: „Zieht in Frieden“ u. s. w.

2. Öffentliche Prüfungen.

Montag den 20. März.				Dienstag den 21. März.			
8—9	III Aa	Religion Deutsch	Hesse. Guba.	8—9	V a	Religion Deutsch	Büsching. Helsig.
9—10	III Ab	Algebra Französisch	Nitsche. Kötzschke.	9—10	V b	Französisch Rechnen	Reuschel. Piehler.
10—11	II Ba	Englisch Geschichte	Zeifs. Guba.	10—11	IV a	Deutsch Geometrie	Meier. Gühne.
11—12	II Bb	Lateinisch Geometrie	Jacobson. Umlauf.	11—12	IV b	Französisch Naturgesch.	Lincke. Schulze.
3—4	II Aa	Französisch	Afsmann.	3—4	VI a	Französisch	Fleischer.
	II Ab	Lateinisch	Richter II.			Geographie	Engelhardt.
4—5	IBa	Physik	Goering.	4—5	VI b	Deutsch	Zeifs.
	IBb	Englisch.	Helsig.			Rechnen	Voigt.

Mittwoch den 22. März.

8—9	IIIB a	Französisch Algebra	Lüder. Schulze.
9—10	IIIB b	Lateinisch Geographie	Schwarzenberg. Nessig.
10 ¹ / ₄ —11 ¹ / ₂	IB—VI	Turnen.	Richter I., Nitsche, Piehler.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im zweiten Geschofs, Zimmer 36,
die Ausstellung von Handfertigkeits-Arbeiten im zweiten Geschofs, Zimmer 40.

Die Aufnahme-Prüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 10. April**,
vormittags 8 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 11. April**, vormittags 7 Uhr, mit einer Andacht.

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zur feierlichen Entlassung der Abiturienten werden die
hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Angehörigen der
Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Theodor Vogel,

Rektor.